

Königssee

**Watzmann
Berner Oberland
Ammergauer Alpen
Wetterstein**

Editorial

Liebe Sektionsmitglieder,

warum eigentlich sind über 1,6 Millionen Menschen im Deutschen Alpenverein? So habe ich mich gefragt, als ich diese Zahl bei der letzten Hauptversammlung des Verbands gehört habe.

Dazu gibt es profane Antworten, die man immer wieder hört: weil das Übernachten auf unseren Hütten weniger kostet, weil man gegen Unfälle am Berg versichert ist, weil man seine Wandertouren nicht selbst aussuchen muß, sondern sich auf das Organisieren von ausgebildeten Kräften stützen kann.

Ja, das stimmt schon. Aber es ist nur die halbe Wahrheit. Der Grund ist auch und vor allem das **Erleben der Natur** in den Bergen der Alpen und Mittelgebirge **in Gemeinschaft**. Natur und Gemeinschaft, das ist der Kern, der uns verbindet, der Kraft gibt und Orientierung.

Deshalb ist es wichtigste Aufgabe der Vereinsfunktionäre, diese Elemente als Leitlinie ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu sehen. Ich hoffe, daß unsere halbjährlichen Hefte – und auch wieder das vorliegende – ein Beleg dafür sind, dass wir diesem Anspruch nachkommen.

Gerade in den letzten Monaten wird wieder viel vom **Ehrenamt** geredet, und wie verdienstvoll und aufopfernd das ist. Ja auch das stimmt. Aber genauso stimmt es, dass es Spaß machen kann und Befriedigung schafft. So geht es jedenfalls mir. Und deshalb ermuntere ich immer wieder, es mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Sektion auszuprobieren.

Ich freue mich auf Euch auch im Jahr 2026, auf viele Begegnungen und gemeinschaftliche Veranstaltungen, wünsche einen guten Jahreswechsel und bin

*Eure
Doris Krah
Erste Vorsitzende*





3 Editorial

Mitteilungen des Vorstands

- 11 Hinweis zur Mitgliederversammlung 2026
- 11 Herbstputz auf der Schönbrunner Hütte

Mitteilungen des Beirats

- 12 Neuer Wanderleiter
- 15 Aufruf zum Ehrenamt

JDAV

- 65 Saisonabschlussfahrt auf die Erfurter Hütte
- 68 Einladung zur Jugendvollversammlung 2026

Unterwegs

- 6 Rundwanderung am Königssee** von Sabine Schaffarczyk und Co.
- 10 Ammergauer Alpen** von Beate Münchinger
- 18 Berner Oberland** von Josef Demel
- 18 Wie war's** – zusammengestellt von Sabine Schaffarczyk
- 70 Wettersteingebirge Einsteigertour** von Dorothea Urbas
- 74 Rund um den Watzmann** von Astrid Bettzüge

70 | Wettersteingebirge



Aus der Geschäftsstelle

- 14 Die Geschäftsstelle informiert
- 72 Benutzungsordnung für die Bibliothek
- 73 Vermietung von Ausrüstungsgegenständen

DAV Service

- 51 Tourenskiverleih
- 78 Mitgliedschaft
- 80 Personalien (Vorstand, Beirat, Geschäftsstelle, Trainer)
- 82 Hütteninformationen

79 Impressum

74 | Rund um den Watzmann



Veranstaltungen der Sektion

- 20 **Übersicht**
- 22 **Trainer und Wanderleiter**
- 24 Teilnahmebedingungen
- 27 **Mehrtägige Veranstaltungen**
- 36 **Tagestouren**
- 49 **Radtouren**
- 51 **Schneeschuhwandern**
- 52 **Schönbrunner Hütte**
- 54 **Vorträge**
- 59 **Breitensport**
- 60 **Familiengruppe**
- 64 **JDAV Programm**

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsheft: Dienstag 07.04.2026

Königssee



TEXT UND FOTOS: SABINE SCHAFFARCZYK UND DIE TEILNEHMER

Wir sind pünktlich gestartet und kamen fast ohne Stau durch. Das ist auf der A8 nicht selbstverständlich, weshalb wir gut gelaunt in Schönau ankamen. Zunächst fuhren wir mit der Jenner-Seilbahn bis zur Mittelstation.

Um 12 Uhr begann die offizielle Wanderung. Nach dem langen Sitzen brannten wir darauf, endlich loszulaufen. Aber nicht nur wir brannten, auch die Sonne tat es. Für die fast 5 km Strecke und 800 hm haben wir ca. 4 Stunden gebraucht. Der steile, felsige Anstieg, bei dem der Fuß gefühlt senkrecht am Berg war, gepaart mit der Sonne über uns, machte die Wanderung anstrengend und kräftezehrend. Als wir am **Carl-von-Stahl-Haus** ankamen, freuten wir uns über die schöne Hütte und den schönen Schlafraum, den wir für uns alleine hatten. Beim Abendessen mussten wir jedoch feststellen, dass die Portionen überschaubar waren und wir nach einem so langen Tag etwas mehr vertragen hätten können.

Der zweite Tag begann früh. Wir sind bereits um 6:30 Uhr nach einem leckeren Frühstück los. Die lange Etappe mit ca. 13 km, über 1000 m im Aufstieg und 1400 im Abstieg musste bewältigt werden. Es ging wieder mit einem endlosen Anstieg zum Tagesziel Wasseralm los. So früh an einem Gipfelkreuz (am **Schneibstein**) zu sein, an dem wir eine kurze Pause machten und die Aussicht genossen, ist ein erhabenes Gefühl.





Eine Einkehrmöglichkeit gab es an dem Tag nicht, dafür aber immer wieder schöne Plätze, an denen wir Rast machen konnten, so auch am **Seeleinsee**.

Über den langgezogenen Abstieg erreichten wir die in einer verwunschenen Lichtung liegende **Wasseralm**. Nach über acht Stunden, die wir unterwegs waren, war die Vorfreude groß, als die Wasseralm plötzlich auftauchte. Das gab noch einmal einen Motivationsschub. Die schöne Hütte mit der großartigen Lage und dem sättigenden Essen ließ uns den anstrengenden Tag versöhnlich ausklingen.

Unser nächstes Abenteuer begann nicht am nächsten Tag, sondern beim Schlafengehen. Wer in der letzten Nacht nicht gut geschlafen hatte, konnte an diesem Abend erst recht nicht schlafen. Die Romantik der Wasseralm ging an diesem Punkt etwas verloren. Ca. 40 Personen suchten in den über zwei offenen Etagen (oben hieß es Galerie) verteilten

Stockbetten und Lagern nach Schlaf, der nur teilweise gefunden wurde. Dafür wurden wir am nächsten sehr frischen Morgen mit einem leckeren Frühstück entschädigt, bevor wir Richtung Kärlinger Haus weitergingen.

Der landschaftlich wunderschöne und abwechslungsreiche Weg machte jeden Auf- und Abstieg wett. Immer wieder bot sich hinter einer Kurve eine neue Aussicht. Zwischendurch konnten wir immer wieder einen Blick auf den **Königssee** erhaschen. Zuvor erwartete uns aber erst der **Funtensee**. Wir waren an dem Tag recht schnell unterwegs und haben den Nachmittag unterschiedlich gestaltet. Ein Teil der Herren hatte noch nicht genug und erklimmte noch einen weiteren Gipfel, den **Feldkogel**, ein Teil belohnte sich mit kühlen Getränken und der andere Teil ging zum Funtensee. Für einige von uns war es ein besonderes Erlebnis, weil sie zum ersten Mal in einem Bergsee badeten.



Am letzten Abend wurde uns von einer sehr netten Bedienung ein leckeres Essen serviert und wir bekamen ein schönes Zimmer mit je drei Lagerbetten für zwei Personen. Luxus pur. Der fehlende Schlaf aus der Nacht zuvor konnte nachgeholt werden.

Der letzte Tag brach mit einer gewissen Unruhe an. Die wichtigste Frage war: morgens noch Kaffee/Frühstück oder nichts? Das hatten wir offensichtlich nicht abschließend geklärt. Zunächst stand ein Teil von uns in der langen Schlange für das 20-Euro-Frühstück oder nur für einen Kaffee an. Ein Teil wartete draußen. Diejenigen, die weiter hinten in der Schlange standen, gaben auf und gingen ebenfalls raus. Dadurch wurden diejenigen, die noch in der Schlange waren verunsichert wie es weitergeht und kamen ebenfalls raus. Der gute Zusammenhalt der Gruppe wurde dadurch noch einmal deutlich. Wir wollten zusammenbleiben. Das war am Ende auch gut so.

Wir sausten dann die **Saugasse** hinunter, um rechtzeitig vor 12 Uhr am Königssee noch ein Weißwurstfrühstück zu bekommen. Dies hat auch wunderbar funktioniert und wir konnten die Tour gemütlich ausklingen lassen. Bei der Überfahrt hat uns der Trompeter verabschiedet und nach einem leckeren Eis ging es zurück.

Es war eine wunderschöne Tour, die fordernd (für manche nicht überfordernd) war, die viel Konzentration verlangte, da die Wege zwar gut gepflegt (ein Dank geht an die Wegewarte), aber anspruchsvoll waren. Die Anstrengung wurde nicht nur mit großartigen Aussichten, sondern auch mit außergewöhnlicher Flora und Fauna belohnt. Gämsen und Murmeltiere durften natürlich nicht fehlen. Die Gruppe hat sich sehr gut zusammengefunden, obwohl sich vorher nicht alle kannten. An schwierigen Stellen haben wir uns gegenseitig unterstützt und motiviert, wodurch die Gruppe noch enger zusammenge-



rückt ist. **Mirco** hat als Wanderleiter schöne Wege ausgesucht, zur richtigen Zeit Pause gemacht und uns ein großes Vertrauen entgegengebracht.

Erwähnenswert ist außerdem, dass wir alle von einer Familie mit drei Kindern beeindruckt waren, die uns die ganze Zeit begleitet hat. Teilweise haben wir sie überholt, teilweise sie uns. Die kleinen Kinder sind die Wege, ohne zu meckern, gelaufen. Der Nachwuchs von heute ist top!

PS: Und weil wir uns so gut verstanden haben, wird noch aus dem Nähkästchen geplaudert:

- Am ersten Tag gab es Kreislaufprobleme, aber nach einer Einkehr mit einem großen Glas mit gesundem Hopfen ging es flott weiter.
- Obwohl eine Person ohne Stöcke ging, wurde die Gruppe dadurch nicht ausgebremst.
- Wegen Wassermangels gab es auf den Hütten kein warmes Wasser, aber

von der Zisterne lief Wasser herunter.

- Handyladen 5 €.
- Das Bergseebaden war möglicherweise nicht immer jugendfrei.
- Die erwähnte nette Bedienung hat uns alle mit ihrer Freundlichkeit beeindruckt und einer von uns hat ihr verstohlene Blicke zugeworfen (leider haben wir ihre Handynummer nicht bekommen, da ihr Freund als Koch in der Hütte tätig war).
- Die Klimaanlage im Auto reichte nicht bis zu der letzten Reihe, sodass hier der Schweiß die Arbeit der Klimaanlage übernahm.



Ammergauer Alpen

TEXT UND FOTOS: BEATE MÜNCHINGER

Petrus hatte ein Einsehen mit den fünf Wanderern, die sich die Hochplatte und den Säuling vorgenommen hatten.

Abwechslungsreich durch einen alten Ahornbestand, vorbei am eleganten **Geiselstein** und durch das Wohnzimmer unzähliger Gämsen wurde nach teilweise nervenkitzelnder Kraxelei der Gipfel der **Hochplatte** erreicht – den wir ganz für uns allein hatten! In der Kenzenhütte erwarteten uns schon ein Kaltgetränk und das Nachtlager.

Auf dem Heimweg wurde noch der Wächter des Allgäus, der **Säuling**, besucht, der mit ähnlichen Attributen auf-



warten konnte. Nachdem wir den Rundblick auf das Ostallgäu mit seinen Seen und Schlössern und das Lechtal ausgiebig genossen hatten, ging es staufrei nach Hause.

Doris Krah, 1. Vorsitzende

Hinweis zur Mitgliederversammlung 2026

Termin am 29. April 2026

Die Einladung mit der Tagesordnung wird Anfang Februar 2026 zusammen mit den Mitgliedsausweisen verschickt.

Susanne Keller-Jochems, Helferin

Herbstputz auf der Schönbrunner Hütte



Der Herbstputz auf der Schönbrunner Hütte war für den 24. und 25. Oktober 2025 angesagt. Acht Helferinnen und Helfer folgten dem Aufruf von Hüttenreferent Jörg Keßler.

Alle Innenräume wurden liebevoll geputzt und gewienert, die Betten neu bezogen, im Außenbereich Büsche und Sträucher gelichtet, Holz gespalten und geschichtet, Blumenbeete winterfest gemacht und sehr viel Laub gereicht. Dane-

ben blieb noch Zeit für das Zubereiten schneller, aber sehr schmackhafter Stärkungen und gemeinsame Essenspausen in gemütlicher Kachelofenwärme.

Der Hüttengeist zeigte sich nicht. Dank Jörgs rechtzeitigem Hinweis wurde er durch ausreichende Kuchenspenden besänftigt und blieb daher unsichtbar.

Der nächste Frühjahrsputz wird am 24./25. April 2026 stattfinden

Sabine Schaffarczyk, Pressereferentin

100 Jahre Schönbrunner Hütte

Die Schönbrunner Hütte hat am 27.09.2025 ihren 100-jährigen Geburtstag gefeiert.

Neben den Mitgliedern des DAV Ettlingen nahmen auch der Bühler Oberbürgermeister **Hubert Schnurr**, der Ettlinger Oberbürgermeister **Johannes Arnold** sowie der Leiter des Forstbetriebs der Stadt Bühl **Manfred Ruf** teil. Ebenfalls anwesend waren Vertreter des **DAV Karlsruhe** und **Mannheim**. Die Schönbrunner Hütte ist zwar erst seit zehn Jahren im Besitz des DAV Ettlingen, in den Reden wurde jedoch deutlich, dass einige noch Kindheitserinnerungen mit der Hütte verbinden, z. B. aus Zeiten, als es noch Schnee gab.

In letzter Zeit wurde in der Schönbrunner Hütte viel renoviert. Eine Besichtigungstour war daher ein Muss. Ergänzend hat unsere **Jugend** einen Kinosaal eingerichtet und dort eine Diashow mit ihren Aktivitäten seit 2012 gezeigt.

Beim gemeinsamen Essen konnten die Erinnerungen wieder aufleben. Unsere **Grillmeister** haben Großartiges geleistet und alle auf einmal mit leckerem Grillgut versorgt. Zum Abschluss gab es noch eine Überraschung. **Rolf Rauber**, unser Mann vor Ort, gab mit seinen Freunden ein Konzert. Ein Alphornkonzert – eine gelungene Premiere für uns und für die Musiker. So ging der Tag mit einem alpinen Gefühl zu Ende.

Vielen Dank an alle, die vorbereitet, organisiert, gekocht, gebacken, gegrillt, aufgeräumt und sonstige Arbeiten übernommen haben.



Sabine Schaffarczyk, Pressereferentin

Neuer Wanderleiter

Oliver Wittek hat im August 2025 den Wanderleiterlehrgang erfolgreich absolviert und ergänzt seitdem unser Wanderleiterteam. Dazu gratulieren wir ihm herzlich!

Er ist ein aufgeschlossener und kommunikativer Mensch mit Wurzeln im fränkischen Seenland südlich von Nürnberg. Nach seinem Studium (Lebensmittelchemie) und Promotion, welche er ebenfalls in Franken und München erfolgreich absolvierte, zog es ihn vor mittlerweile 3,5 Jahren nach Weingarten bei Karlsruhe. Der Umzug wurde vor allem durch die Liebe motiviert, beruflich ist er in Karlsruhe am Max Rubner-Institut im Bereich Ernährungsstudien tätig.

Seit dem Umzug nach Weingarten ist er auch Mitglied der DAV Sektion Ettlingen. Seit etwa sieben Jahren wandert er privat mit Freunden und fand sich immer wieder in der Rolle des Organisators. So entstand die Idee, den Wanderleiterkurs zu machen. Mit dem Kurs wollte er vor allem Kenntnisse in Orientierung und Wetterkunde vertiefen und die Organisation und Planung von Wanderungen systematisch erlernen.

Zum Wandern kam er erstmals im Bayerischen Oberland. Während seiner Zeit in München konnte er fast jedes Wochenende die Umgebung erkunden und kennt sich daher besonders gut in den Bayerischen Voralpen aus. Er hat aber auch andere Wanderwege erkundet, wie z. B. einen Teil des Fernwanderwegs Karaya Yolu im Südwesten der Türkei.



Oliviers Interessen beschränken sich nicht nur auf das Wandern. In seiner Freizeit engagiert er sich auch beim ERC Waldbronn, wo er als Eishockeyspieler und Trainer aktiv ist.

Oliver bringt neue, frische Ideen in die Sektion und freut sich über Gleichgesinnte, die seine Leidenschaft für das Wandern und die Natur teilen. Seine Offenheit und Begeisterung sind ansteckend. Er wünscht sich eine Gruppe von Wanderbegeisterten, die offen für neue Ziele und Formate sind, um gemeinsam eine schöne Zeit in der Natur zu haben.

Ob im Gebirge oder auf dem Eis – Oliver ist immer in Bewegung und freut sich darauf, seine Leidenschaft mit uns zu teilen.

Olli (bitte mit Doppel-L), wir freuen uns auf Wanderungen mit dir!

FORMALES

Die Geschäftsstelle informiert

Kontakt

Adresse:

Kronenstraße 7
76275 Ettlingen

Öffnungszeiten: Dienstags 17 bis 19 Uhr

Telefon: (0 72 43) 7 81 99

E-Mail: info@dav-ettlingen.de

Homepage: dav-ettlingen.de

Bankkonto:

Sparkasse Karlsruhe
BIC: KARSDE66XXX
IBAN: DE88 6605 0101 0001 2386 33

Änderungen

Melden Sie uns Änderungen Ihrer persönlichen Daten bitte per E-Mail oder dienstags von 17 bis 19 Uhr telefonisch (bitte nicht per Einschreiben):

- Änderung der Bankverbindung (Bankgebühren wegen nicht eingelöster Lastschrift gehen zu Lasten des Mitglieds)
- Änderung der Anschrift
- Änderung des Familienstandes und des Namens
- Sektionswechsel (bitte vor dem 30.9.)
- Ermäßigter Beitrag für A-Mitglieder ab **vollendetem** 70. Lebensjahr sowie für Menschen mit Behinderung, nur auf Antrag
- Änderung der Kategorie: Anträge auf Änderung der Kategorie müssen bis 30.09. für das Folgejahr eingegangen sein.

Mitglied werden

Den ausfüllbaren Aufnahmeantrag sowie die Möglichkeit zur Onlineaufnahme finden Sie auf unserer Homepage:

dav-ettlingen.de → VEREIN

Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Jahresende ist jeweils bis **30.09.** in Textform an die Geschäftsstelle zu richten (bitte keine Einschreiben). Ansonsten verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Sie erhalten eine Kündigungsbestätigung.

Beitragseinzug

Unsere **SEPA-Lastschrift** erfolgt jährlich am 8. Dezember. Fällt dieser Tag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, so werden wir als Einzugstermin den nächsten Bankarbeitstag wählen.

Unsere **Gläubiger-Identifikationsnummer** ist DE07 ZZZ0 0000 1376 80.

Unsere **Mandatsreferenz** ist Ihre Mitgliedsnummer. Bei Familienmitgliedschaften wird die Mitgliedsnummer des Kontoinhabers verwendet.

Mitgliedsausweis

Diese werden spätestens im Februar versandt, deshalb gilt der vorhandene Ausweis bis Ende Februar (nicht bei gekündigter Mitgliedschaft). Für einen Ersatzausweis erheben wir € 5,- Bearbeitungsgebühr.

Versicherung

Der im Mitgliedsbeitrag enthaltene Versicherungsschutz besteht nur, wenn der Jahresbeitrag bezahlt ist.

Infomail

Wer regelmäßig eine aktuelle Infomail erhalten möchte, der meldet sich auf der Homepage der Sektion dafür an:
dav-ettlingen.de/newsletter

Alpenvereinsjahrbuch

Das **Jahrbuch 2026** mit dem Schwerpunkt **Wandel - damals wie heute** kann bei der Geschäftsstelle zum Preis von € 25,- erworben werden (solange vorrätig).



Foto: Tyrolia Verlag

AUFRUF ZUM EHRENAMT

Wir suchen eine/n

☛ **Trainer/in C Breitensport**

für den Sektionssport mittwochs
von 20:15 - 21:30 Uhr



Bei Interesse

- komme dienstags 17-19 Uhr in die Kronenstraße 7,
- oder rufe uns an unter 0 72 43/ 7 81 99,
- oder schreibe eine Mail an info@dav-ettlingen.de.



Berner Oberland

TEXT UND FOTOS: JOSEF DEMEL

Am Donnerstagmorgen um 8 Uhr ging es von Ettlingen nach Thun im Berner Oberland.

Nach einer kurzen Pause ging es dann zur ersten Wanderung durch die verwunschene **Choleren-Schlucht**, vorbei an schroffen Nagelfluh-Felsen und durch einen dichten Wald.

Unterwegs hatten wir einen ersten Blick auf die Alpen und die mächtige Blümlisalp. Nach einem ausgezeichneten Essen im Biergarten des Hotels bereiteten wir uns auf die erste Tour vor.

Mit dem Auto ging es nach Kandersteg, um von dort aus den Anstieg zum **Öschinensee** anzugehen. Nach einer kurzen Pause am See ging es noch bis zum Berghaus **Unterbergli** – ein Ort mit einer fantastischen Sicht auf den See und die **Blümlisalp**. Nach solch einer Anstrengung gab es am Abend noch ein Bad im Thuner See.

Am Samstag waren wir im Kiental unterwegs. Von Schwendi aus ging es durch die Almen und Wälder bergauf bis zum **Tschingelsee**. Im oberen Kiental waren noch nicht alle Wege vom herbstlichen Hochwasser geräumt.





Vom Tschingelsee bis zur **Griesalp** mussten wir uns noch einmal kräftig anstrengen! Dafür wurden wir mit einem riesigen Stück Aprikosentorte belohnt. Zurück ging es dann für die „Mutigen“ mit dem Postauto, die Gruppe hingegen wanderte entlang der wild tosenden Kien.

Zum Schluss kehrten wir noch im Gasthof Engelberg ein, mit einem herrlichen Blick über das Kandertal und den Thuner See. Die hervorragende Küche rundete dann den Tag ab!



Am Sonntag gab es noch eine Stadtführung durch Hans, unserem Freund aus Thun. Nach einem kurzen Mittagessen in einer Pizzeria an der Aare ging es zurück nach Ettlingen.

Wie war's

von Sabine Schaffarczyk

Von Bad Herrenalb nach Oberstrot am 18.05.2025

„Toll, anstrengend, aussichtsreich, erlebnisreich. Teilweise wie in den Alpen“, so die Meinung einiger Mitwanderer. Mirco hat eine sehr schöne Tour ausgesucht, die großteils auf schmalen Pfaden mit Tannennadeln als Untergrund führte. Zuerst ging es durch das liebevolle Tal im Schatten der noch jungen Alb entlang. Dann wurde es irgendwann steiler, an



den Teufelslöchern und der Sternwarte vorbei, bis zum aussichtsreichen Turm der Teufelsmühle mit weiter Fernsicht. Nach einer kurzen Stärkung mit Gipfelbier, Heidelbeerkuchen und Salat ging es Richtung Kaltenbronn bis zur Abzweigung ins Murgtal. Bei den Lautenfelsen nahmen wir bei grandiosem Rundblick unser Rucksackvesper ein. Danach ging es gemütlich bergab auf geschotterten Waldwegen bis wieder ein schmaler Pfad abbog. Diesem folgten wir bis direkt zur Haltestelle in Oberstrot. Die Stimmung und die Unterhaltungen waren gut. Manche waren müde, aber alle kamen heil wieder zu Hause an. Und diejenigen, die das erste Mal dabei waren, kommen gerne wieder mit. Danke Mirco!

Gausbacher Wildweg am 30.08.2025

Am Marktfestsamstag traf sich eine stattliche Gruppe von 19 abenteuerlustigen, mit Regenschutz ausgestatteten Wanderern, um den Gausbacher Wildweg zu bezwingen. Auf seinen fast 19 km und mehr als 800 hm macht die abwechslungsreiche Wanderrunde ihrem Namen alle Ehre und hat einiges zu bieten: Kletterpassagen über umge-



gestürzte Bäume und steile Anstiege über dicht mit Moos bewachsene Felsen, die einiges an Konzentration und Trittsicherheit erforderten. Zwei Gipfelkreuze, das schöne Sasbachtal und nicht zuletzt herrliche Ausblicke ins Murgtal, verbunden mit interessanten und netten Gesprächen machten diese tolle Tour zu einer rundum gelungenen Tageswanderung. Herzlichen Dank an Sabine, die diese erlebnisreiche Strecke ausgesucht und uns sicher über diesen empfehlenswerten Weg geführt hat. (Maria)

Ehrenamtswochenende auf der Schönbrunner Hütte am 16. + 17.07.2025

Unter den Mottos „Ehrenamtliche auf der Hütte“ und „Alt trifft Jung“ haben wir ein Wochenende auf unserer Schönbrunner Hütte verbracht. Es gab viel gutes Essen, gute Gespräche und ein bisschen Arbeit gratis dazu. An der Hütte gibt es immer etwas zu tun, so haben wir fix den Weg zur Hütte ausgebessert, Holz für den Kachelofen gemacht und etwas Gartenarbeit erledigt. Insgesamt war es ein tolles gemeinsames Wochenende. (Isa)



Feierabendwanderung zum Himmelsglück am 21.08.2025

Feierabendwanderung mit 12 km? – Warum nicht? – Die Idee: zum Event am Aussichtsturm Himmelsglück bei Schömborg? – großartig! Von Höfen aus ging es zunächst steil bergauf und später auf einsamen Wegen und Pfaden, vorbei am Biathlonzentrum, bis zum Turm. Auf der ganzen Tour kam nicht mal der kleinste Tropfen Regen von oben herunter. Das Wetter war aber als Katastrophe angesagt gewesen, leider haben die Veranstalter das Event am Turm daher kurzfristig abgesagt. Zum Glück hatten wir eigenes Vesper mit dabei. Auch der „Tag der offenen (Turm)-Tür“ fand nicht statt. Trotzdem haben wir diesen halben „Urlaubstag“ sehr genossen und den Abend mit einer Busfahrt von Schömborg nach Höfen stressfrei beendet. Danke Beate für diese Idee. (Doris)



Ehrenamtsmeile am 31.08.2025

Auch beim diesjährigen Marktfest hatten die Vereine wieder die Gelegenheit, ihre Angebote zu präsentieren. Wir waren ebenfalls dabei mit einem Tisch voller Flyer, Mitteilungsheften, Informationsbroschüren und Kletterausrüstung und einem großen Beratungsangebot zu den Themen Wandern, Wandern mit Kindern, Angebote für Familien, Achtsamkeit, Jugendangebote etc. Wir bedanken uns für eurer Interesse an unserem Verein, für die Gespräche und für eure Erzählungen aus eurer (aktiven) Wanderzeit. Ein Dankeschön geht an alle Helfer, Unterstützer, Organisatoren und ganz besonders an unsere JDAV. Ihr habt einen richtig guten Job gemacht!



... und viele weitere Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Gelegentlich wird es außer diesen bereits festgelegten Terminen weitere Veranstaltungen geben. Ausführliche Beschreibungen und Sondertouren gibt es unter www.dav-ettlingen.de/Programm.

JANUAR 2026

- | | | |
|------------|----|--|
| 06.01.2026 | 36 | Wandern: sBäumle abziehen |
| 18.01.2026 | 36 | Wandern: Auf den Spuren der Zisterzienser |
| 24.01.2026 | 37 | Wandern: Von Gernsbach nach Bühl |
| 31.01.2026 | 37 | Wandern: Vollmondwanderung mit Schlusseinkehr |

FEBRUAR 2026

- | | | |
|------------|----|---|
| 06.02.2026 | 54 | Vortrag: Der Rucksacklauf – von Schonach zum Belchen |
| 08.02.2026 | 38 | Wandern: Halbtagswanderung bei Ittersbach |
| 14.02.2026 | 38 | Wandern: Genusswanderung Pfalz |
| 28.02.2026 | 38 | Wandern: Von Pforzheim nach Bad Herrenalb |

MÄRZ 2026

- | | | |
|---------------------|----|--|
| 06.03.2026 | 55 | Vortrag: TCR No.11 – 4.600 km allein durch Europa |
| 07.03.2026 | 39 | Natur und Technik: Führung im Klärwerk Karlsruhe |
| 07.03.2026 | 40 | Brunch & Hike: Von Bad Wildbad durchs Rennbachtal |
| 08.03.2026 | 40 | Wandern: Rundtour bei Bad Bergzabern |
| 14.03.2026 | 41 | Wandern: Über Baden-Baden zur Yburg |
| 14.03.2026 | 41 | Wandern: Bernstein und Langmartskopf |
| 15.03.2026 | 42 | Naturkunde: Botanisch-Geologische Wanderung ins Autal |
| 21.03. - 28.03.2026 | 27 | Wandern: Siziliens Osten |
| 22.03.2026 | 42 | Wandern: Genusswanderung |

APRIL 2026

- | | | |
|---------------------|----|---|
| 06.04.2026 | 42 | Wandern: Sankenbachsee und Elbachsee |
| 10.04. - 12.04.2026 | 27 | Wandern: Vulkaneifel (Süd) |
| 17.04.2026 | 56 | Vortrag: Der Harz – die Bergwildnis Norddeutschlands |
| 18.04.2026 | 43 | Wandern: Abenteuerfeeling um Bad Herrenalb |
| 19.04.2026 | 48 | Radtour: Von Ettlingen nach Sallenbusch |
| 19.04.2026 | 50 | Radfahren: Zurück im Sattel (MTB) |
| 24.04. + 25.04.2026 | 52 | Hütte: Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte |
| 26.04.2026 | 43 | Wandern: Kraichgauwanderung - Rund um Oberöwisheim |
| 26.04.2026 | 44 | Wandern: Glaswaldsee / Renttal |
| 29.04.2026 | 11 | Intern: Mitgliederversammlung |

VERANSTALTUNGSKALENDER

MAI 2026

03.05.2026	44 Wandern: Genusswanderung im Kinzigtal
08.05.2026	57 Vortrag: Bretagne – Küstenpfad GR 34 „Sentier des Douaniers“
09.05.2026	45 Wandern: Bermersbacher Felsenrunde
10.05.2026	45 Wandern: Bad Herrenalb - Hahnenfalzweg - Teufelskammern
14.05 - 17.05.2026	28 Wandern: Zelttrekking auf dem Moselsteig
16.05 - 17.05.2026	29 Segeln: Goldkanal
17.05.2026	46 Naturkunde: Essigberg und Springenhalde
23.05.2026	46 Wandern: Durch das wildromantische Eiderbachtal

JUNI 2026

04.06. - 07.06.2026	30 Wandern: Hüttentour im Kaisergebirge
07.06. - 09.06.2026	31 Naturkunde: Bergfrühling im Rofan
12.06.2026	58 Vortrag: Alpendurchquerung
14.06.2026	50 Radfahren: MTB-Tour Baiersbrunn
14.06.2026	47 Wandern: Rundwanderung bei Ettlingen
14.06. - 20.06.2026	32 Wandern: Wanderwoche im Elbsandsteingebirge
20.06.2026	47 Ultramarathon: Burg Windeck
27.06.2026	48 Wandern: durch die Biosphärenlandschaft bei Eppenbrunn

JULI 2026

05.07.2026	48 Wandern: Die Murgleiter – von Forbach nach Obertsrot
12.07. - 14.07.2026	33 Wandern: Enzensperger Weg (Hornbachkette)

VORSCHAU 2. JAHRESHÄLFTE 2026

04.08. - 06.08.2026	34 Naturkunde: Bergsommer im Rofan
05.08.2026	49 Wandern: Sommerfrische Wanderung
29.08. - 01.09.2026	35 Wandern: Hüttentour im Montafon

REGELMÄSSIGE TERMINE

Mittwochs:	59 Sport in der Schillerschule, Ettlingen 19:00 - 20:15 Uhr: Sport in der Prävention ab 20:15 Uhr: Sektionssport
Donnerstags:	61 Klettern in der Familiengruppe ca. zweimal im Monat
Freitags:	64 Klettern mit der JDAV 16:30 - 17:45 Uhr: Cliffhänger 17:30 - 19:00 Uhr: Advance Cliff
Sonntags:	60 Die Familiengruppe trifft sich jeden 3. Sonntag

VERANSTALTUNGEN OHNE FESTEN TERMIN

51 Schneeschuhwandern im Nordschwarzwald

UNSERE TRAINER UND WANDERLEITER



Beate Münchinger

- Wanderleiterin



Bianca Triebel

- Wanderleiterin



Doris Krah

- Trainerin C Bergwandern
- Übungsleiterin B Bergwandern in der Prävention
- Übungsleiterin B Sport in der Prävention



Elke Neu

- ADFC-Tourenleiterin (Radfahren)



Heidi Georgi

- Trainerin C Bergwandern



Josef Demel

- Wanderleiter

UNSERE TRAINER UND WANDERLEITER



Martin Endrich

- Trainer C Bergsteigen
- Übungsleiter B Bergwandern in der Prävention
- Hauptsektion: Alpen.net



Mirco Partala

- Trainer C Bergwandern



Patrick Kunzer

- Trainer C Mountainbike (in Ausbildung)



Volkmar Triebel

- Trainer C Bergwandern



Sabine Bauer

- Trainerin B Alpinklettern
- Trainerin C Sportklettern



Oliver Wittek

- Wanderleiter

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ANMELDUNG:

Die Anmeldung zu Touren und Ausbildungen erfolgt innerhalb der Anmeldefrist über die Homepage. Die Anmeldung ist verbindlich.

ONLINE-ANMELDUNG:

- 1. Schritt:** einmalige Registrierung auf der Homepage unter [Service](#) → [Login](#). Die dann eingehende E-Mail bestätigen.
- 2. Schritt:** Nach dem Login unter „[Programm](#)“ anmelden, danach abmelden unter [Service](#).

ORGANISATIONSGBÜHR:

Die Gebühr wird per Lastschrift eingezogen. Sie beinhaltet den Aufwand der Sektion für Aus- und Fortbildung der Fachübungsleiter und Tourenführer, deren Leistungen für die Führung sowie Reise- und Fahrtkosten nach DAV-Handbuch. Junioren (19 – 25 Jahre) zahlen die halbe, Jugendliche (7 – 18 Jahre) keine Gebühr. JDAV und Familiengruppe treffen eigene Regelungen.

SONSTIGE KOSTEN:

Den Teilnehmern entstehen Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Fahrtkosten und eventuell anfallende Gemeinschaftskosten richten sich nach der Teilnehmerzahl und werden umgelegt.

AUSBILDUNG:

Unsere Ausbildungen sind keine Ausbildung zum „perfekten Bergsteiger“, sondern hier werden theoretische und praktische **Grundkenntnisse** über richtiges Verhalten in alpinem Gelände nach den aktuellen Erkenntnissen des DAV-Sicherheitskreises vermittelt. Vom Kursleiter erfahren Sie, welche Ausrüstungsgegenstände Sie benötigen.

Am Ausbildungsprogramm können nur DAV-Mitglieder teilnehmen.

GEMEINSCHAFTSTOUR

Bei Gemeinschaftstouren gibt es einen Leiter, der für die Planung, Organisation und den Ablauf der Tour verantwortlich ist. Er informiert über Besonderheiten und Schwierigkeiten der Tour. Jeder Teilnehmer nimmt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko teil. Wird eine Gebühr erhoben, ist diese eine Anzahlung auf die voraussichtlichen Kosten, sie wird mit dem Reisepreis verrechnet.

ABSAGEN:

Die Anmeldung wird mit der Bestätigung durch die Sektion verbindlich. Bei Stornierungen wird die Organisationsgebühr dennoch als Stornierungsgebühr eingezogen, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden wird.

Bei Absagen können außerdem weitere Kosten entstehen, beispielsweise Stornogebühren für Hütten, Stadtmobil, das Gruppenticket für die Bahn usw. Diese Kosten werden zusammen mit der Organisationsgebühr nach Abschluss der Veranstaltung von der Sektion eingezogen. Muss eine Veranstaltung von der Sektion abgesagt werden (z. B. Witterung, Ausfall des Führers, zu geringe Beteiligung), werden die Gebühren zurückerstattet.

AUSSCHLUSS:

Es wird nicht nach Anmelde Reihenfolge verfahren, sondern das Können und die Eignung der möglichen Teilnehmer wird mit in die Auswahl einbezogen. Die Kurs- oder Tourenleiter sind berechtigt, Teilnehmer mit ungeeigneter Ausrüstung oder Teilnehmer, die die in der Ausschreibung gestellten Anforderungen nicht er-

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

füllen oder sich den Anweisungen des Leiters widersetzen, von einer Teilnahme auszuschließen – auch noch während einer Tour. Sie entscheiden außerdem darüber, ob eine begonnene Tour wegen besonderer Verhältnisse abgebrochen oder geändert werden muss. Ein Anspruch auf Kostenrückerstattung besteht nicht.

RECHTE AN BILDERN

Die Teilnehmer erklären sich – sofern sie nicht ausdrücklich widersprechen – damit einverstanden, dass Bilder mit ihnen oder von ihnen in Publikationen der Sektion (Druck und Homepage) unentgeltlich verwendet werden.

VERWENDUNG DER E-MAIL-ADRESSEN

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung erklären Teilnehmende das Einverständnis, dass Geschäftsstelle und Wanderleiter deren E-Mail-Adresse zur veranstaltungsinternen Information und für Absprachen unter den Teilnehmenden in einem offenen Verteiler nutzen dürfen.

KEINE TOUREN BEI STURMWARNUNG

Bei starkem Wind entscheiden unsere Tourenführer situativ, ob und in welchem Umfang die Tour stattfinden kann. Bei Sturmwarnung fallen unsere Wanderungen und Radtouren aus.

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

SA. 21.03. - SA. 28.03.2026: SIZILIENS OSTEN

Ausschreibung: siehe Heft 48 / Juli 2025 Seite 43, oder auf der Homepage.
Es sind noch 2 Plätze frei, bitte schnell bei Doris Krah melden.
Organisation: **Doris Krah**, Tel. (01 71) 3 80 18 66
E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

FR. 10.04 - SO. 12.04.2026: VULKANEIFEL (Süd)

Burg Eltz (Foto: Beate Münchinger)



Führungstour: Ein Wanderwochenende mit den Highlights der Vulkaneifel. Burgen, Maare, erloschene Vulkankrater und Flussläufe säumen unsere Wege.

Außer der ersten Erkundungstour am Freitagnachmittag sind wir auf schmalen, teilweise recht steilen Pfaden unterwegs (Lieserpfad Etappe 3 und Buchsbaumpfad).

Organisation: **Beate Münchinger**, Tel. (01 71) 6 37 47 50
E-Mail : BMuenchinger@web.de
Anforderungen: Kondition für Gehzeiten bis 7 Stunden mit teilweise alpinem Charakter.
Teilnehmerzahl: 4 - 7
Anmeldeschluss: Di. 10.02.2026
Organisationsgebühr: € 40,-
Kosten: ca. € 160,- für 2 x ÜF im DZ (Hotel Heidsmühle, Manderscheid), zzgl. Verpflegung und Fahrgeldumlage
Treffpunkt: nach Absprache mit den Teilnehmern, evtl. gemeinsame Fahrt mit dem Stadtmobil

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

Do. 14.05 - So. 17.05.2026: ZELTTREKKING AUF DEM MOSELSTEIG



Moselschleife bei Zell (Foto: Andeas Hünnebeck)

Führungstour: Von Donnerstag (Christi Himmelfahrt) bis Sonntag werden wir 6 Etappen des insgesamt 24 Etappen umfassenden und etwa 348 km langen Moselsteiges erwandern. Der Moselsteig ist „einer der abwechslungsreichsten Qualitätsfernwanderwege in Deutschland: überraschend in seiner Vielfalt, herausfordernd in seiner Länge und begeisternd in seiner Art“. Naturnähe, Kultur, Wald, Weinberge, Aussichtspunkte und natürlich die Mosel selbst zeichnen diesen Fernwanderweg aus.

Am frühen Donnerstagmorgen fahren wir gemeinsam mit dem ÖPNV zu unserem Startpunkt nach Reil, von wo aus wir unsere erste leichte Etappe (13 km) nach Zell starten werden. Die kommenden Tage hingegen werden deutlich anspruchsvoller (31/31/23 km): schwere bis mittelschwere Wanderwege mit Gehzeiten von bis zu 8 h und etwa 1000 abwechslungsreichen Höhenmetern werden unseren Wandertag ausfüllen. Die Nächte werden wir auf Campingplätzen entlang der Mosel verbringen.

Nach der Schlussetappe am Sonntag und vielen schönen und beeindruckenden Stunden werden wir wieder gemeinsam am frühen Nachmittag zurück nach Karlsruhe/Ettlingen fahren.

- | | |
|----------------------|---|
| Leitung: | Mirco Partala , Tel. (01 71) 4 91 91 24,
E-Mail: mirco.partala@dav-ettlingen.de oder M.Partala@gmx.de |
| Anforderungen: | Kondition für Tagesetappen von bis zu ca. 31 km Strecke (können mit ÖPNV abgekürzt werden) und ca. 1000 Höhenmetern auf leichten, manchmal steilen und steinigen Pfaden. |
| Übernachtung: | Auf Zeltplätzen entlang der Mosel. (Zelte etc. müssen selbst getragen werden). |
| Teilnehmerzahl: | 3 - 7 |
| Anmeldeschluss: | Di. 24.02.2026 |
| Organisationsgebühr: | € 40,- |
| Kosten: | Es entstehen Kosten für die An-/Abreise (ca. € 40,- p.P.), die Übernachtungen auf den Zeltplätzen (insg. etwa € 60,- p.P.) sowie für die eigene Verpflegung. |
| An-/Rückreise: | Am Donnerstagmorgen mit der Bahn nach Reil. Rückreise sonntags zurück nach Karlsruhe bzw. Ettlingen. Ankunft gegen Abend. |
| Vorbesprechung: | ca. 3 Wochen vor Abfahrt |
| Treffpunkt: | wird mit den Teilnehmern vereinbart |

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

SA. 16.05 - So. 17.05.2026: GRILLEN UND SEGELN AM GOLDKANAL

Die **Fahrtenseglergemeinschaft Pforzheim** (www.fsg-pforzheim.de) hat uns eingeladen, zusammen mit ihnen auf dem Goldkanal zu segeln und am Abend auf dem Seegrundstück zu grillen. Der folgende Ablauf ist geplant:

Am Samstagvormittag bekommen die Interessierten eine Einweisung zum Jolle-Segeln. Am Nachmittag wird gegrillt und später gibt es ein Lagerfeuer. Wer nicht mehr nach Hause fahren möchte, übernachtet auf dem Wiesengrundstück.

Organisation: **Doris Krah**, Tel. (01 71) 3 80 18 66,
E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

Ablauf: Jeder bringt sich Essen, Trinken und Übernachtungsmöglichkeit selbst mit, für den Grill ist gesorgt. Eventuell Campingstuhl für's Lagerfeuer.

Wer segeln möchte, sollte trockene Ersatzkleidung dabei haben. Schwimmwesten sind vorhanden.

Anmeldung: Bitte direkt bei Doris Krah mit der Info, ob mit oder ohne Segeln.

Anmeldeschluss: Di. 12.05.2026



MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

Do. 04.06. - So. 07.06.2026: HÜTTENTOUR IM KAISERGEBIGE

Führungstour: Bei dieser Hüttentour handelt es sich um eine Mehrtagestour, die sich an ambitionierte Bergwanderer richtet. Am ersten Tag starten wir nach der gemeinsamen Anreise in Kufstein, von wo aus wir Richtung Anton-Karg-Hütte/Hans-Berger-Haus gehen (Übernachtung in einer der beiden Hütten). Danach geht es in einem Bogen weiter über den Stripsenkopf und Feldberg zum Stripsenjochhaus. Am dritten Tag wandern wir Richtung Gruttenhütte, und von dort aus am vierten Tag nach Kufstein zurück. An allen Tagen gibt es Möglichkeiten zur Einkehr; lediglich Snacks für unterwegs werden benötigt.

Da wir auf einer Höhe von bis zu 2000 m unterwegs sind, kann es sein, dass wir vereinzelt Altschneefelder queren müssen. Besondere Erfahrungen oder Ausrüstung ist jedoch nicht erforderlich.

Änderungen an der Streckenführung sind je nach Wetterverhältnissen vorbehalten.

Foto: Aushelfer (Wikimedia)



Organisation: **Bianca Triebel**, Tel (01 62) 5 22 12 02,

E-Mail: triebel.bianca@web.de

Anforderungen: Kondition für Gehzeiten von bis zu 7 Stunden und ca. 1.500 Hm auf überwiegend gut begehbaren und ausgeschilderten Wanderwegen mittlerer Schwierigkeit (rote Bergwege). Teilweise vereinzelt ausgesetzte Stellen mit Seilversicherungen. Kurze Querungen von Altschneefeldern und Blockhalden möglich. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sowie Kondition für die angegebene Strecke bei einer Aufstiegs geschwindigkeit von 400 hm/Stunde. Alpine Erfahrungen vergleichbarer Touren werden vorausgesetzt.

Teilnehmerzahl: 5 - 7

Anmeldeschluss: 12.05.2026, Anmeldung nur über die Homepage

Organisationsgebühr: € 50,- (wird nach der Tour von der Sektion eingezogen)

Weitere Kosten: ca. € 80,- (3 ÜN) zzgl. Verpflegung und Fahrgeldumlage bei Fahrgemeinschaft (Stadtmobil)

Treffpunkt: nach Absprache mit den Teilnehmern; gemeinsame Fahrt mit Stadtmobil ab Ettlingen.

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

So. 07.06. - Di. 09.06.2026: BOTANISCHE EXKURSION: BERGFRÜHLING IM ROFAN

Führungstour: Was blüht denn da? Im Gebiet rund um unsere Hütte im Rofan gibt es so manche botanische Besonderheit zu entdecken – und natürlich viel „Gewöhnliches“, das trotzdem vielen von uns unbekannt ist. Gipfel oder Höhenmeter sind nicht unser Ziel, wenngleich wir natürlich auch bis in die Höhenlagen vordringen werden. Wir werden jeden Tag Weg und Ziel gemeinsam abstimmen – immer so, dass genügend Zeit bleibt, die auffälligsten Pflanzen zu bestimmen und in Ruhe zu fotografieren.



Ziel ist es auch, die frühlingshaften Pflanzenwelt im Rofan für andere sichtbar zu dokumentieren. Dazu wollen wir im Anschluss ein oder mehrere Pflanzenposter erstellen.

Organisation: **Martin Endrich**, Tel.: (01 76) 40 70 10 63,

E-Mail: info@martin-endrich.de

Anforderungen: Interesse an der heimischen Flora. Trittsicher auf unbefestigten Wegen und Pfadspuren. Ausreichend Kondition für täglich ca. 10 km Strecke und 800 hm auf roten Bergwegen, Stellen mit Seilversicherung möglich.

Teilnehmerzahl: 3 - 7

Anmeldeschluss: Di. 05.05.2026, Anmeldung nur über die Homepage

Kosten: Fahrpreis € 50,-/Person, € 35,-/Kind bis 14 Jahre, zuzüglich Kosten für Übernachtung und Essen auf der Erfurter Hütte nach Absprache mit den Teilnehmern.

Treffpunkt:

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

So. 14.06 - Sa. 20.06.2026: WANDERWOCHE IM ELBSANDSTEINGEBIRGE



Blick vom Hockstein ins Polenztal (Foto: Lukas Beck /Wikimedia)

Führungstour: Die Sächsische Schweiz ist einer der schönsten Wanderregionen Deutschlands. Gut ausgebaute Wanderwege und schmale, abenteuerliche Pfade durch Felsenlandschaften mit ihren zahlreichen Treppen, Leitern, Stiegen und nicht zuletzt die zahlreichen Aussichten von den Tafelbergen und Felsformationen über den Baumwipfeln lassen keinen Zweifel darüber aufkommen.

Unsere Touren im Nationalpark, den anliegenden Naturschutzgebieten, auf bekannten (wie z.B. dem Malerweg) und abseits gelegenen Wegen erfordern Kondition für Gehzeiten bis 6 Stunden. Ausgangspunkt der Standortwanderung ist das Gasthaus Polenztal, welches direkt am Malerweg liegt. An den Felsen wird für die gelegentlichen Steilaufstiege, die durch Leitern, Tritten oder kurzen Seilversicherungen entschärft sind, Schwindelfreiheit benötigt. Schmale Wurzelpfade erfordern festes, rutschfestes Schuhwerk und Trittsicherheit.

- | | |
|----------------------|---|
| Führung: | Volkmar Triebel , Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de |
| Anforderungen: | Kondition für Gehzeiten von 6 Stunden, Trittsicherheit auf den Wurzelpfaden und Schwindelfreiheit auf den Felsformationen |
| Teilnehmerzahl: | 6 - 8 |
| Anmeldeschluss: | Di. 31.03.2026 |
| Organisationsgebühr: | € 115,- |
| Kosten: | Übernachtung inkl. Frühstück im DZ p.P. € 52,-, EZ € 58,-, Fahrgeldumlage oder Bahnticket, Kurtaxe. |
| Vorbesprechung: | Di. 10.03.2026 um 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle |
| Treffpunkt: | Gemeinsame Fahrt ab Ettlingen mit Stadtmobil oder Gruppenticket Bahn. |

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

So. 12.07. - Di. 14.07.2026: ENZENSPERGER WEG (HORNBACHKETTE)

Kaufbeurer Haus mit Hochvogel (Foto: Beate Münchinger)



Führungstour: der Enzensperger Weg ist ein Geheimtipp in den Allgäuer Alpen und ein zu Unrecht vergessener Klassiker durch den zentralen Teil der Hornbach-Kette.

- Organisation: **Beate Münchinger**, Tel. (01 71) 6 37 47 50,
E-Mail : BMuenchinger@web.de
- Anforderungen: Kondition für \approx 1.850 m, Schwierigkeit T 4 (ausgesetzte Passagen, Einsatz der Hände zum Klettern notwendig, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich)
ausserdem: Teamgeist und für den ersten Abend auf der Hütte (Selbstversorgung) eine vorbereitete Portion Käsespätzle
- Teilnehmerzahl: 4 - 6
- Anmeldeschluss: Di. 28.04.2026
- Organisationsgebühr: € 40,-
- Kosten: Preise siehe Homepage Kaufbeurer Hütte und Hermann-v.Barth-Hütte, je nach Verfügbarkeit; Fahrgeldumlage je nach Anzahl der Teilnehmer
- Treffpunkt: nach Absprache mit den Teilnehmern

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

DI. 04.08. - DO. 06.08.2026: BOTANISCHE EXKURSION: BERGSOMMER IM ROFAN



Führungstour: Was blüht denn da? Im Gebiet rund um unsere Hütte im Rofan gibt es so manche botanische Besonderheit zu entdecken – und natürlich viel „Gewöhnliches“, das trotzdem vielen von uns unbekannt ist. Gipfel oder Höhenmeter sind nicht unser Ziel, wenngleich wir natürlich auch bis in die Höhenlagen vordringen werden. Wir werden jeden Tag Weg und Ziel gemeinsam abstimmen – immer so, dass genügend Zeit bleibt, die auffälligsten Pflanzen zu bestimmen und in Ruhe zu fotografieren.

Ziel ist es auch, die spätsommerliche Pflanzenwelt im Rofan für andere sichtbar zu dokumentieren. Dazu wollen wir im Anschluss ein oder mehrere Pflanzenposter erstellen.

Organisation: **Martin Endrich**, Tel.: (01 76) 40 70 10 63,
E-Mail: info@martin-endrich.de

Anforderungen: Interesse an der heimischen Flora. Trittsicher auf unbefestigten Wegen und Pfadspuren. Ausreichend Kondition für täglich ca. 10 km Strecke und 800 hm auf roten Bergwegen, Stellen mit Seilversicherung möglich.

Teilnehmerzahl: 3 - 7

Anmeldeschluss: Di. 07.07.2026, Anmeldung nur über die Homepage

Kosten: Fahrpreis € 50,-/Person, € 35,-/Kind bis 14 Jahre, zuzüglich Kosten für Übernachtung und Essen auf der Erfurter Hütte nach Absprache mit den Teilnehmern.

Treffpunkt:

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

SA. 29.08 - DI. 01.09.2026: HÜTTENTOUR IM MONTAFON



Foto: Paebi (Wikimedia)

Führungstour: Wir starten in Latschau. Über die **Tschaggunsener Mittagsspitze** (2168 m) führt der Weg (roter Bergweg, mittlere Schwierigkeit T3) zur Tilisunahütte. Am nächsten Tag geht es etwas entspannter weiter zur Carschinahütte; bei guten Verhältnissen bietet sich mit der **Sulzfluh** (2817 m) eine Gipfeloption an. Am dritten Tag geht es durch das Drusator zur Lindauer Hütte. Über die **Geißspitze** geht es am letzten Tag zum Golmer Joch. Nach einer gepflegten Schlusseinkehr nehmen wir die Seilbahn zurück zum Ausgangspunkt.

- Führung:** **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de
- Anforderungen:** erste alpine Erfahrungen auf vergleichbaren Touren
wünschenswert, Kondition für Gehzeiten von 6 Stunden bei bis zu
1300 Hm im Anstieg bei einer Aufstiegs geschwindigkeit von 400
m/h. Trittsicherheit auf ausgesetzten Stellen, Schwindelfreiheit
bei kurzen seilversicherten Steilaufstiegen
- Teilnehmerzahl:** 5 - 7
- Anmeldeschluss:** Di. 28.07.2026
- Organisationsgebühr:** € 50,-
- Kosten:** Übernachtung auf DAV Hütten (Zimmer sind reserviert),
Fahrgeldumlage Stadtmobil, Seilbahn
- Vorbesprechung:** Di. 04.08.2026 um 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle
- Treffpunkt:** Gemeinsame Fahrt ab Ettlingen mit Stadtmobil

TAGESTOUREN

Unsere Wanderungen in der Region führen nicht immer nur über komfortable Wege. Deshalb empfehlen wir entsprechende Schuhe und robuste Kleidung. Die Anforderungen stehen jeweils in der Tourenbeschreibung. Ein gewisses Maß an Selbstständigkeit wird vorausgesetzt.

Eine Anmeldung ist, soweit nicht anders angegeben, nicht erforderlich – einfach rechtzeitig am Treffpunkt sein. **Gäste sind willkommen.**

Die einzelnen Touren sind wie folgt gekennzeichnet:



Genusswandern



Marathonwandern



Wanderung für Jedermann



Achtsam Wandern



Sportwandern



naturkundliche Wanderung/Exkursion



DI. 06.01.2026: SBÄUMLE ABZIEREN

Heute geht es auf den Wattkopf, um unser geschmücktes Bäumle wieder abzuzieren.

Organisation: **Eveline Walter**, Tel. (01 51) 46 34 99 58,
E-Mail: effeline.walter@web.de

Anforderungen: Kondition für 13-15 km Strecke und 450 Hm überwiegend auf schmalen Pfaden, die nach Regen/Schnee rutschig sein können.

Treffpunkt: um 09:30 Uhr beim Parkplatz am Freibad Ettlingen



SO. 18.01.2026: AUF DEN SPUREN DER ZISTERZIENSER RUND UM MAULBRONN

Vom Barfußpark Ötisheim geht es zum Maulbronner Kloster, über den Elfinger Berg und dem Aalkistensee zurück zum Ausgangspunkt.

Organisation: **Beate Münchinger**, Tel. (01 71) 6 37 47 50,
E-Mail : BMuenchinger@web.de

Anforderungen: Kondition für knapp 20 km Strecke mit 280 hm auf teils schmalen Pfaden, die nach Regen rutschig sein können. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 08.30 Uhr am Dickhäuter Platz oder um 09.15 Uhr beim Naturfreundehaus Ötisheim

TAGESTOUREN**SA. 24.01.2026: VON GERNSBACH NACH BÜHL****S***Burg Windeck (Foto: Gerd Eichmann /Wikimedia)*

Mit Öffis fahren wir zum Bahnhof Gernsbach. In stetigem Auf und Ab verläuft die Tour wie folgt: Gasthaus Nachtigall, Baden-Baden, Zimmerplatz, Völlerstein, Bühlertal, Burg Windeck und Bahnhof Bühl. Von dort geht es mit der Bahn wieder zurück zum Hauptbahnhof Karlsruhe. Bei ausreichend Schnee im Nordschwarzwald fällt die Wanderung aus (Skitourensaison ☺)

- Organisation: **Heidi Georgi**, Tel. (01 75) 5 96 80 77,
E-Mail: heidi.georgi@web.de
- Anforderung: Kondition für ca. 34 km Strecke mit ca. 1200 Hm auf Forstwegen, teilweise schmalen steilen und steinigen Wurzel-Pfaden. Trittsicherheit erforderlich. Rucksackverpflegung. Stirnlampe mitbringen.
- Anmeldung: direkt bei Heidi bis Mittwoch vor der Tour
- Treffpunkt: Hauptbahnhof Karlsruhe, Abfahrt ca. 7:00 Uhr

SA. 31.01.2026: VOLLMONDWANDERUNG MIT SCHLUSSEINKEHR**J**

*Bei dieser moderaten Tour starten wir in Bad Herrenalb am Freibad. Über den Badweg entlang am Rotenbach geht es in das **Obere Gaistal** durch das Naturschutzgebiet Albtal. Vogelwiesen markiert den Umkehrpunkt. Der weitere Weg – jetzt bei Dunkelheit – verläuft auf einem gut begehbaren und einfachen Wanderweg zurück. Schlusseinkehr gegen 20.00 Uhr ist im „Stadl“ bei der Albtal-Arena Bad Herrenalb, in unmittelbarer Nähe des Parkplatzes.*

- Organisation: **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de
- Anforderungen: Kondition für 15 km auf z.T. schmalen Wurzelpfaden, festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle erforderlich, Stirnlampe nicht vergessen!
- Treffpunkt: um 15.00 Uhr beim Parkplatz am Freibad Ettlingen

TAGESTOUREN

J

So. 08.02.2026: HALBTAGSWANDERUNG BEI ITTERSBACH

Für diesen BNN-Wandertipp fahren wir mit der S-Bahn zur Endhaltestelle Ittersbach, wo unsere Rundtour beginnt. Im Uhrzeigersinn wandern wir über Streuobstwiesen, durch Wald und über idyllische Bäche zuerst nach Feldrennach, dann nach Pfinzweiler und über Wiesenwege zurück zur Haltestelle Ittersbach.

- Organisation: **Doris Krah**, Tel. (01 71) 3 80 18 66,
E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de
- Anforderungen: Kondition für eine Strecke von 10,5 km und 150 Hm überwiegend auf gut befestigten, teilweise geteerten Wald- und Wiesenwegen. Einige schmale Pfade können nach Regen rutschig sein. Rucksackverpflegung.
- Treffpunkt: Voraussichtlich um 10:45 Uhr an der S-Bahnhaltestelle Albgaubad (der genaue Fahrplan lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Die Abfahrtszeit wird auf der Homepage veröffentlicht).

G

SA. 14.02.2026: GENUSSWANDERUNG PFALZ

Ausgangspunkt ist Frankenweiler. Auf dem Panoramaweg geht es in Richtung Gleisweiler. Vom Luitpoldplatz geht es zur Trifelsblickhütte und von dort über einen aussichtsreichen Höhenweg zur Landauer Hütte. Der **Orenfels** verspricht eine grandiose Aussicht zum Rheintal, bevor es über NFH Kiesbuckel zurück geht.

- Organisation: **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,
E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de
- Anforderungen: Kondition für 15 km und 550 Höhenmeter auf teilweise schmalen, steilen Wurzelpfaden, Trittsicherheit erforderlich, Einkehr in PWV Hütten
- Treffpunkt: um 09:00 Uhr beim Parkplatz am Freibad Ettlingen

S

SA. 28.02.2026: VON PFORZHEIM NACH BAD HERRENALB

Auf dem Westweg gelangen wir von Pforzheim an den Dobel. Von dort nehmen wir Pfade hinunter nach Bad Herrenalb.

- Organisation: **Heidi Georgi**, Tel. (01 75) 5 96 80 77,
E-Mail: heidi.georgi@web.de
- Anforderungen: Kondition für ca. 33 km Strecke und ca. 770 hm auf Forstwegen, teilweise schmalen steilen und steinigten Wurzel-Pfaden. Trittsicherheit erforderlich. Rucksackverpflegung. Stirnlampe mitbringen. Bei ausreichend Schnee im Nordschwarzwald fällt die Wanderung aus (Skitourensaison ;-))
- Anmeldung: direkt bei Heidi bis Mittwoch vor der Tour
- Treffpunkt: um 07:15 Uhr am Hauptbahnhof Karlsruhe

TAGESTOUREN**SA. 07.03. 2026: FÜHRUNG IM KLÄRWERK KARLSRUHE****N**

Nach unserer ersten Exkursion im Rahmen der Reihe „Natur und Technik“ ins Wasserkwerk Mörscher Wald besuchen wir nun das **Klärwerk** in Karlsruhe, in dem das im Stadtgebiet und den angeschlossenen Gemeinden anfallende Abwasser gereinigt wird.

Neben den traditionellen menschlichen Hinterlassenschaften wird das Abwasser auch von Stoffen aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Industrie gereinigt. In vier Verfahrensstufen werden grobe Inhaltsstoffe, organische Belastungen sowie Nährstoffe abgebaut und anschließend noch Spurenstoffe und Mikroverunreinigungen eliminiert. Die neue vierte Reinigungsstufe – der Bau kostete rund 70 Millionen Euro – wurde 2022 in Betrieb genommen. Das Abwasser kann seitdem mit einer zusätzlichen Filtration in Verbindung mit einer Pulveraktivkohle-Adsorptionsanlage auch noch Spurenstoffe wie Medikamentenrückstände oder Hormonstoffe reduzieren.



© Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt

Sicher auch wieder eine spannende und informative Veranstaltung, die einen Besuch lohnt!

Organisation: **Michael Obst**, E-Mail: michael.obst@dav-ettlingen.de
 Termin: Samstag, 7. März 2026 um 14:00 Uhr, Dauer 2 bis 2,5 Stunden
 Anmeldeschluss: Fr. 27.02.2026; Anmeldung direkt bei Michael Obst
 Teilnehmerzahl: 15 - 25
 Treffpunkt: um 13:45 Uhr vor dem Zugang des Klärwerks in der Straße "An der Wässerung 2" in Karlsruhe-Knielingen. Mit der S1 oder S11 bis zur Haltestelle Welschneureuter Straße. Dann noch 1,5 km zu Fuß.

Vorankündigung: Im Mai ist eine Exkursion ins **Rheinhafen-Dampfkraftwerk** im Karlsruher Hafen geplant. Bei Redaktionsschluss stand der Termin noch nicht fest. Er wird rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

TAGESTOUREN



SA. 07.03.2026: BRUNCH & HIKE – VON BAD WILDBAD DURCHS RENNBACHTAL

*Erst der Brunch, dann das Vergnügen! Beim Brunch & Hike geht es um Gemütlichkeit kombiniert mit einer lockeren Spazierwanderung. Wir starten den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im **Neg Breakfast** am Ausgangsort Bad Wildbad. Danach geht es abseits des Trubels durch das Rennbachtal hinauf auf den Sommerberg und über den Steinweg zur **Saustallhütte**. An der Lichtung **Fünf Bäume** nutzen wir die Gelegenheit, die Aussicht auf das Enztal zu genießen. Von dort folgen wir dem Walter-Speer-Weg durch den Mischwald und dem Sonnenweg vorbei an der **Martha-Preuss-Hütte** wieder hinunter nach Bad Wildbad.*

- Organisation: **Rebecca Rüschi** und **Oliver Wittek**,
E-Mail: olli.dav-ettlingen@magenta.de,
Threema-ID: 4UK3NZPW
- Anforderungen: Kondition für eine Strecke von 11,7 km und 440 hm; Gehzeit ca. 3,5 Stunden. Die Wanderung verläuft entlang markierter Wege. Rucksackverpflegung.
- Einkehr: Einkehr vor der Wanderung, das Café bietet Frühstück auf Etage- ren, Eierspeisen ebenso wie belegte Brote, und hat auch vegane Speisen sowie Milchalternativen im Angebot.
- Anmeldung: Für die Reservierung des Frühstückscafés ist eine Anmeldung über die o.g. Mailadresse oder Threema-ID bis spätestens 28.02.2026 erforderlich.
- Teilnehmerzahl: maximal 16
- Treffpunkt: um 09:20 Uhr am Bahnhof Ettlingen Stadt (Abfahrt S1: 09:31 Uhr). Alternativ um 10:35 Uhr am Bahnhof Bad Wildbad.



SO. 08.03.2026: RUNDTOUR BEI BAD BERGZABERN

Vorbei an Böllenborn gehen wir nach Reisdorf. Über den Hühnerfelsen steigen wir auf zur Hohen Derst und von dort am Westwall entlang zum Stäffelsberger Turm. Ab hier ist es nicht mehr weit hinunter bis zum Ausgangspunkt.

Blick vom Stäffelsberg (Foto: A. Hünnebeck)



- Organisation: **Doris Krah**, Tel. (01 71) 3 80 18 66,
E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de
- Anforderungen: Kondition für 18 km Strecke mit bis zu 600 Hm, überwiegend auf schmalen und steinigem Wurzelwegen der Pfalz, die nach Regen rutschig sein können. Rucksackverpflegung.
- Treffpunkt: um 08:30 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

TAGESTOUREN**SA. 14.03.2026: ÜBER BADEN-BADEN ZUR YBURG**

Start der Tour ist die Grillhütte am Nelsele in Varnhalt. Vorbei an Fischteichen geht es durchs Grünbachtal. Anschließend an der Oos entlang durch Baden-Baden und durch das Obstgut Leisberg. Der Weg führt uns vorbei an der Gelbeichhütte, dem Louisfelsen, hoch zur Yburg. Zurück geht es hinunter nach Varnhalt zum Parkplatz.



Yburg (Foto: Hünnebeck)

- Organisation: **Uwe Ramsauer**, Tel. (01 75) 43 18 745,
E-Mail: UweRamsauer@web.de
- Anforderungen: Kondition für ca. 17 km auf überwiegend schmalen Pfaden mit naturbelassenem Untergrund. Durch Baden-Baden auf gepflasterten Wegen. Rucksackvesper.
- Treffpunkt: um 09:00 Uhr am Parkplatz am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

SA. 14.03.2026: BERNSTEIN UND LANGMARTSKOPF

Vom Bahnhof Gernsbach führt uns ein schöner Steig hinauf zum Bernstein. Anschließend wandern wir zum Käppele, der Risswasen Hütte und zur Teufelsmühle. Dort nehmen wir den alten Grenzweg zur Langmartskopf Hütte. Über Metzgerstein, Ahornwiese und der Steingasse erreichen wir Lautenbach. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir Gernsbach über die alte Weinstraße. Bei ausreichendem Schnee im Nordschwarzwald fällt die Wanderung aus (Skitourensaison ☺)



Langmartskopf (Foto: Andreas Hünnebeck)

- Organisation: **Heidi Georgi**, Tel. (01 75) 5 96 80 77,
E-Mail: heidi.georgi@web.de
- Anforderung: Kondition für ca. 30 km Strecke mit 1100 Hm auf Forstwegen, teilweise schmalen steilen und steinigem Wurzel-Pfaden. Rucksackverpflegung. Stirnlampe mitbringen.
- Anmeldung: direkt bei Heidi bis Mittwoch vor der Tour
- Treffpunkt: um 07:00 Uhr am Hauptbahnhof Karlsruhe

TAGESTOUREN

N

So. 15.03.2026: BOTANISCH-GEOLOGISCHE WANDERUNG INS AUTAL (BAD ÜBERKINGEN)

Im März zieren den lichten Buchenwald im Autal – einem kleinen Seitental im oberen Filstal – Tausende von Märzenbechern. Wir starten unseren Frühlingsspaziergang in Bad Überkingen, wandern durchs Autal entlang der Autalwasserfälle und der Brunnensteighöhle (einer Karstquelle) auf den Albrauf, am Albrauf entlang nach Osten Richtung Türkheim und dann über den Autalweg zurück zum Ausgangspunkt.

Organisation: **Martin Endrich**, Tel.: (01 76) 40 70 10 63,

E-Mail: info@martin-endrich.de

Anforderungen: Interesse an der heimischen Flora und Geologie. Trittsicher auf unbefestigten Wegen und Pfadspuren. Kondition für ca. 12 km Strecke und 300 hm. Getränke und Verpflegung für unterwegs. Geeignet auch für Kinder ab ca. 8 Jahren.

Treffpunkt: um 08:30 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

G

So. 22.03.2026: GENUSSWANDERUNG

Wir starten am Parkplatz des Freibades in Ettlingen. Wir gehen durch das untere Albtal, steigen an Richtung Spessart und Schöllbronn, von Schluttenbach über Ettlingenweiher zurück nach Ettlingen. Am Schuss Einkehrmöglichkeit in der Luisenstube.

Organisation: **Josef Demel**, Tel. (0 72 43) 6 38 49,

E-Mail: Josef.Demel@dav-ettlingen.de

Anforderungen: Kondition für eine Weglänge von ca. 15 km Strecke mit ca. 300 Hm, teils auf Waldwegen, teils auf schmalen Pfaden. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 09:00 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.

J

Mo. 06.04.2026: SANKENBACHSEE UND ELBACHSEE

Einstieg ist in Mitteltal. Über das Fuchsloch geht es am Waldrand des Rinkenberges nach Baiersbronn, entlang des Sankenbaches am Wildgehege vorbei zum Elbachsee und dann die Wasserfälle hinauf zur Wasserfallhütte. Der weitere Weg führt uns am Kniebis vorbei zum Elbachseeblick. Es folgt ein Abstieg zum See. Entlang des Baches geht es nun zurück zum Ausgangspunkt.

Organisation: **Volkmar Triebel**, Tel. (01 73) 9 80 98 90,

E-Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Anforderungen: Kondition für 21 km Strecke, z. T. auf schmalen, steinigen Wurzelpfaden, die Trittsicherheit erfordern.

Treffpunkt: um 08:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen

TAGESTOUREN**SA. 18.04.2026: ABENTEUERFEELING UM BAD HERRENALB****S**

*Wer Lust hat auf Wildnis und Abenteuergefühl, findet dies auf der ersten Etappe vom **Albtal.Abenteuer.Track**. Der Rundweg startet direkt gegenüber vom Bahnhof Bad Herrenalb. Ein paar Highlights beinhalten die Aussichten an der Schweizerkopfhütte und Teufelsmühle, die Albquelle und Teufelskammern.*

- Organisation: **Oliver Wittek** und **Rebecca Rüsch**,
E-Mail: rebecca.m.rusch@gmail.com
- Anforderungen: Kondition für 25 km Strecke mit einer Gehzeit von ca. 8,5 Stunden bei 1050 Höhenmetern. Trittsicherheit erforderlich: Teils schmale und steile Wege (überwiegend Gras-, Wald- und Schotterwege), an einigen Stellen verwachsen. Es gibt eine seilgesicherte Stelle, zudem sind Wurzeln, größere Steine und umgefallene Baumstämme zu überwinden. Verpflegung und min. 2 Liter Getränke für unterwegs einpacken. Wanderstöcke empfohlen.
- Teilnehmerzahl: maximal 12
- Anmeldeschluss: 15.04.2026; Anmeldung über die o. g. Mailadresse
- Treffpunkt: um 08:00 Uhr Haltestelle Ettlingen Albgaubad (Abfahrt S1 um 08:12 Uhr). Alternativ um 08:35 Uhr am Bahnhof Bad Herrenalb.

So. 26.04.2026: KRAICHGAUWANDERUNG - RUND UM OBERÖWISHEIM**J**

Start unserer Wanderung ist der Parkplatz beim Friedhof von Unteröwisheim. Höhepunkte dieser Tour:

- *Die Galgenhöhle: ein Hohlweg, dessen Lösswände 12 Meter in die Höhe ragen.*
- *Himmelreichhütte mit Blick auf Zeutern und den Kraichgau.*
- *Astronomiepark Sternwarte Kraichtal: Diese Sternwarte ist was für Große und Kleine, sehr anschaulich und mit viel Liebe zum Detail.*
- *Pfannwaldsee: ein kleines Naturjuwel, wo man mit viel Glück auch einen Eisvogel sehen kann.*

- Organisation: **Helmut Wahl**, Tel. (0 72 32) 26 61,
E-Mail: helmutwahl0505@yahoo.de
- Anforderungen: Kondition für 17 km Strecke und 300 Hm auf Wegen und schmalen Pfaden. Rucksackverpflegung.
- Treffpunkt: um 08:30 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse), alternativ um 09:15 Uhr am Parkplatz beim Friedhof Unteröwisheim am Ortsausgang Richtung Münzesheim.

TAGESTOUREN

S

So. 26.04.2026: GLASWALDSEE RENCHTAL

Glaswaldsee (Foto: Ramessos / Wikimedia)



Wir verbinden einige Steige im Renchtal zu einer Runde. Vom Bahnhof Peterstal geht es über den Glaswaldseeblick hinauf zur Alexanderschanze und auf der orographisch rechten Talseite zurück zum Bahnhof Peterstal.

Organisation: **Heidi Georgi**, Tel. (01 75) 5 96 80 77,

E-Mail: heidi.georgi@web.de

Anforderungen: Kondition für ca. 30 km Strecke mit 1000 Hm auf Forstwegen und teilweise schmalen Pfaden, Rucksackverpflegung (auf Wunsch ist eine Einkehr in der Renchtalhütte möglich).

Anmeldung: direkt bei Heidi bis Mittwoch vor der Tour

Treffpunkt: Hauptbahnhof Karlsruhe, Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben.

G

So. 03.05.2026: GENUSSWANDERUNG IM KINZIGTAL

Wir starten am Parkplatz des Freibades in Ettlingen und fahren nach Biberach/Prinzbach im Kinzigtal. Von dort starten wir Richtung Ruine Hohengeroldseck und gehen in einer großen Schleife nach Süden, dann über Prinzbach Obertal zurück zu unserem Ausgangspunkt. Am Ende der Wanderung kehren wir noch im Badischen Hof ein.

Organisation: **Josef Demel**, Tel. (0 72 43) 6 38 49,

E-Mail: Josef.Demel@dav-ettlingen.de

Anforderungen: Kondition für ca. 15 km Strecke mit ca. 300 hm, überwiegend Waldwege, einige schmale Pfade. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 09:00 Uhr am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

TAGESTOUREN**SA. 09.05.2026: BERMERSBACHER FELSENRUNDE****J**

Die Tour beginnt in Forbach-Klingenbach. Hier beginnt der Ziegenpfad, dem wir nach Bermersbach folgen. Nach einem kurzen Wegstück durch den Ort führt ein steiler Pfad hoch zum **Höfelskopfpavillon**. Von hier hat man eine tolle Aussicht auf Bermersbach und die tieferliegenden Orte, wie z. B. Forbach und das Murgtal.

Kurz darauf führt der Weg über den Bermersbacher Grat und anschliessend auf breiten Waldwegen hoch zur Roten Lache. Weiter geht es vorbei am kleinen Matterhorn und dem Füllenfelsen, welcher ebenfalls tolle Aussichten ins Murgtal bietet. Zurück geht es durch den kleinen Weiler Altenbach bergan nach Bermersbach. Nach einem kurzen Abstecher zu den Giersteinen endet die Tour in Forbach.

Organisation: **Uwe Ramsauer**, Tel. (01 75) 43 18 745,
E-Mail: UweRamsauer@web.de

Anforderungen: Kondition für ca. 17 km Strecke und 640 Hm auf überwiegend schmalen Pfaden mit naturbelassenem Untergrund. Rucksackvesper.

Treffpunkt: um 08:30 Uhr am Parkplatz am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

SO. 10.05.2026: BAD HERRENALB - HAHNENFALZWEG – TEUFELSKAMMERN**S**

Unsere Tour richtet sich an Wanderer mit guter Kondition. Wir starten in Bad-Herrenalb, von wo aus wir einen Teil des **Albtal-Abenteuer-Tracks** bis zur Schweizerkopfhütte gehen. Mit herrlicher Aussicht auf das Gaistal und die Rheinebene folgen wir dem Hahnenfalzweg bis zur Hahnenfalzhütte. Weiter geht es an den Sandsteinhöhlen Teufelskammern vorbei, die als kleines Wunder der Natur ein Highlight unserer Route darstellen. Die Tour endet wieder in Bad Herrenalb.



Geplant ist Rucksackverpflegung. Falls die Hahnenfalzhütte geöffnet ist, ist eine Einkehr möglich.

Organisation: **Bianca Triebel**, Tel (01 62) 5 22 12 02,
E-Mail: triebel.bianca@web.de

Anforderungen: Kondition für 25 km Strecke und 1020 Hm. Teils steile An- und Abstiege, Rutschgefahr auf den schmalen Wurzelpfaden bei Nässe, Trittsicherheit erforderlich.

Treffpunkt: um 08:00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen

TAGESTOUREN

N

So. 17.05.2026: BOTANISCHE WANDERUNG: ESSIGBERG UND SPRINGENHALDE

An der Grenze zwischen Schwarzwald und Kraichgau liegen zwei kleine Naturschutzgebiete, die sich durch eine besondere Vielfalt sonst nur selten vorkommender Orchideen-Arten auszeichnen. Hier wächst noch das eindrucksvolle Purpurknabenkraut, die extravagante Bocksriemenzunge oder die farbenprächtigen Bienenragwurz.

Wir durchwandern beide Naturschutzgebiete (Essigberg, Ersinger Springenhalde), entdecken dabei die reichhaltige Flora und Fauna und können den kurzweiligen Wandertag im Gasthaus Grenzsägmühle ausklingen lassen.



- Organisation: **Martin Endrich**, Tel.: (01 76) 40 70 10 63,
E-Mail: info@martin-endrich.de
- Anforderungen: Interesse an der heimischen Flora und Fauna. Trittsicher auf unbefestigten Wegen und Pfadspuren. Ausreichend Kondition für ca. 10 km Wanderung im hügeligen Gelände. Getränke und Verpflegung für unterwegs. Geeignet auch für Kinder ab ca. 8 Jahren.
- Treffpunkt: um 08:30 am Parkplatz Freibad Ettlingen, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Um 09:00 Uhr treffen wir Martin Endrich am Penny-Parkplatz in Keltern-Ellmendingen, Industriestr. 2 (Richtung Gräfenhausen).

J

SA. 23.05.2026: DURCH DAS WILDROMANTISCHE EIDERBACHTAL

Vom Parkplatz Eiderbachtal (an der B 48 im Wellbachtal) gehen wir, immer wieder die Bachseite wechselnd, durch das wildromantische Eiderbachtal über den Eiderberg bis zum Annweiler Forsthaus. Vom Forsthaus geht es zum Kirschfelsen, danach runter bis zur Abzweigung **Schöner Pfad**, welchem wir in Richtung Parkplatz Eiderbachtal folgen.

Einkehr im Annweiler Forsthaus (www.schwarzer-fuchs.de)

- Organisation: **Uwe Ramsauer**, Tel. (01 75) 43 18 745,
E-Mail: UweRamsauer@web.de
- Anforderungen: Kondition für ca. 13 km Strecke mit 370 hm auf überwiegend schmalen Pfaden mit naturbelassenem Untergrund, je nach Wetter am Bach auch matschig/rutschig. Rucksackvesper.
- Treffpunkt: um 09:00 Uhr am Parkplatz am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

TAGESTOUREN

So. 14.06.2026: RUNDWANDERUNG BEI ETTLINGEN

G

Wir wandern vom Freibad Ettlingen der Alb entlang nach Spessart, weiter nach Schöllbronn, Schluttenbach über Ettlingenweiher wieder zurück nach Ettlingen.

Organisation: **Erwin Weiler**, Tel. (0 72 22) 4 72 51,
E-Mail: ea.weiler@t-online.de

Anforderungen: Kondition für eine Strecke von 15 km mit ca. 300 Höhenmeter.
Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 11.00 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen

SA. 20.06.2026: BURG WINDECK ULTRAMARATHONWANDERUNG

M



Schurmsee (Foto: Andreas Hünnebeck)

Heute klappern wir einige Perlen des Nordschwarzwaldes ab, zum Beispiel: Gertelsbacher Wasserfälle, Mehlskopf, Ochsenkopf, Schurmseeblick, Hinterlangenbach, Wildsee, Hornisgrinde, Immenstein. Unser Wandertempo wird durchschnittlich bei 4,5 km/Std. liegen.

Organisation: **Heidi Georgi**, Tel. (01 75) 5 96 80 77,
E-Mail: heidi.georgi@web.de

Anforderungen: Kondition für ca. 56 km Strecke mit 2000 hm auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung, Auf den ersten 30 km gibt es keine Quelle. Bitte ausreichend Getränke mitnehmen.

Anmeldung: direkt bei Heidi bis Mittwoch vor der Tour

Treffpunkt: um 06:30 Uhr am Parkplatz des PSK, Ettlinger Allee 9, Haltestelle Dammerstock.

TAGESTOUREN

J

SA. 27.06.2026: DURCH DIE BIOSPHÄRENLANDSCHAFT BEI EPPENBRUNN

Vom Spießweiher geht es zu den wohl imposantesten Sandsteinfelsen der Pfalz. Die **Altschlossfelsen** bilden mit ihrem 1,5 km langen Massiv nicht nur die größte zusammenhängende Sandsteinformation der Pfalz. Mit den vorgelagerten Türmen (Eppenbrunner-, Wilhelm-, Otto-, Jeanturm; in Ost-West-Abfolge) findet man hier wohl auch die beeindruckendsten Sandsteinerosionsformen der Pfalz mit Farbtönen von rot, braun, gelb bis braun (Eisenoxid und Mangan-Bänder), die zu jeder Tageszeit andere beeindruckende Naturbilder schaffen.

Weiter geht es zu einem in den Fels gemeißelten Relief, dem „Dianabild“. Es stammt aus keltorömischer Zeit, als hier eine Handelsstraße vorbei lief. Nach einem kurzen Abstecher durch Frankreich wandern wir an einem langgestreckten und schmalen Band einer Wiesen- und Sumpflandschaft entlang. Zum Abschluss geht es über den Teufelstisch-Felsenpfad zurück zum Ausgangspunkt.



Foto: H. Zell (Wikimedia)

Organisation: **Uwe Ramsauer**, Tel. (01 75) 43 18 745,
E-Mail: UweRamsauer@web.de

Anforderungen: Kondition für ca. 18 km Strecke mit 320 hm auf überwiegend schmalen Pfaden. Rucksackvesper.

Treffpunkt: um 08:00 Uhr am Parkplatz am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).

S

So. 05.07.2026: DIE MURGLEITER – VON FORBACH NACH OBERTSROT

Nach der Ankunft am Bahnhof in Forbach wandern wir ‚talabwärts‘, teilweise über den bekannten Westweg, Richtung Reichental. Der Latschigfelsen, die Hohmisswiesen (ein typisches Heuhüttental) und der Rockertwald werden unseren Weg Richtung Forbach säumen. Anschließend fahren wir mit der Bahn zurück nach Ettlingen.

Organisation: **Mirco Partala**, Tel. (01 71) 4 91 91 24,
E-Mail: mirco.partala@dav-ettlingen.de oder M.Partala@gmx.de

Anforderungen: Kondition für ca. 20 km Strecke mit ca. 1000 hm. Trittsicherheit auf überwiegend schmalen, steinigten Wurzelpfaden wird vorausgesetzt. Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: voraussichtlich um 08:00 Uhr am Bahnhof Ettlingen West. Der Sommerfahrplan lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

TAGESTOUREN

Mi. 05.08.2026: SOMMERFRISCHE WANDERUNG

Kurze Wanderung direkt vom Parkplatz am Freibad. Anschließend Einkehr möglich!

- Organisation: **Josef Demel**, Tel. (0 72 43) 6 38 49,
E-Mail: Josef.Demel@dav-ettlingen.de
- Anforderungen: Kondition für eine Weglänge von 10 - 12 km. Rucksackverpflegung.
- Treffpunkt: um 09:00 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen.



RADTOUREN

So. 19.04.2026: VON ETTLINGEN NACH SALLENBUSCH

Weingärtener Moor (Foto: Andreas Hünnebeck)



Wir radeln von Ettlingen über die Hub nach Grötzingen, Jöhlingen bis Sallenbusch. Weiter geht es übers Weingärtener Moor nach Grötzingen, über Dammerstock und die Rüppurrer Feuchtwiesen nach Ettlingen zurück. Änderungen vorbehalten. Eine Einkehr ist geplant. Mögliche Änderungen werden auf der Homepage veröffentlicht.

- Organisation: **Elke M. Neu**, Tel. (01 76) 54 37 46 71
E-Mail: elke.maria@arcor.de
- Anforderungen: Kondition für ca 50 km Strecke und ca 250 hm bei mäßigem Tempo, überwiegend Radwege, überwiegend befestigte, bzw. asphaltierte Wege. Helmpflicht. Bitte Getränke und Vesper mitnehmen.
- Treffpunkt: um 09:00 Uhr am Friedhof Ettlingen. Bei Regenschauer bitte nachfragen – ggfs. fällt die Tour dann aus.

2. Versuch

RADTOUREN



19.04.2026: ZURÜCK IM SATTEL – SICHER UND MIT SPASS AUF DEM MTB

Nach der Winterpause ist es Zeit, deine Mountainbike-Basistechnik wieder aufzufrischen! In diesem Event konzentrieren wir uns auf Bremsen, Grundposition, Kurvenfahren und einfache Hindernisse – praxisnah und mit Spaß.

Du wirst die wichtigsten Fahrtechnik-Tipps wiederholen und direkt in kleinen Übungen anwenden. Den Abschluss bildet eine kurze Tour, auf der du das Gelernte gleich umsetzen kannst – ideal für Wiedereinsteiger:innen und alle, die sicher in die neue Saison starten möchten.

Das Event dauert ca. 3-4 Stunden. Bitte bringe ein fahrtaugliches Mountainbike mit, Helm ist Pflicht.

Organisation: **Patrick Kunzer**, Tel. (01 51) 56 08 67 18
E-Mail: patrick.kunzer@dav-ettlingen.de
Anmeldung: per E-Mail an mtb@dav-ettlingen.de oder per Telefon (s. o.)
Treffpunkt: um 09:30 am Parkplatz beim Freibad Ettlingen



So. 14.06.2026: MTB-TOUR BAIERSBRONN - STÖCKERKOPF & HÖLLKOPF

Atemberaubende Trails, herrliche Aussichten und abwechslungsreiche Waldwege – erlebe die Landschaft rund um Baiersbronn bei unserer spannenden MTB-Tour!

*Die Strecke führt über den **Stöckerkopf** und optional über die Abkürzung **Höllkopf**. Du kannst deine Fahrtechnik auf technisch anspruchsvollen, aber gut fahrbaren Singletrails testen und gleichzeitig den Flow der Strecke genießen. Die Tour eignet sich für Biker:innen mit Grundtechnik-Erfahrung und einer guten Grundkondition. Bitte bring dein fahrtaugliches Mountainbike und einen Helm mit. Anreise und weitere Details werden entsprechend der Teilnehmerzahl organisiert.*

Höhepunkte der Tour:

- *Anspruchsvolle, aber gut fahrbare Singletrails*
- *Technische Passagen, die Fahrtechnik erfordern*
- *Schöne Ausblicke und abwechslungsreiche Landschaft*
- *Praktische Anwendung der MTB-Basistechnik aus dem Auffrischkurs*

Organisation: **Patrick Kunzer**, Tel. (01 51) 56 08 67 18
E-Mail: patrick.kunzer@dav-ettlingen.de
Anforderungen: Kondition für eine Strecke von ca. 27 km mit ca. 850 hm. Voraussichtliche Fahrzeit: 3-4 Stunden
Anmeldung: per E-Mail an mtb@dav-ettlingen.de oder per Telefon (s. o.)
Treffpunkt: um 09:30 am Parkplatz beim Freibad Ettlingen

SCHNEESCHUHWANDERN

Gemeinschaftstour: Wenn im Nordschwarzwald im Winter mal wieder genug Schnee liegt, wird Doris Krah die eine oder andere spontane Schneeschuhwanderung machen. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bei ihr für ihren Schneeschuhverteiler.

Schneeschuhe können – soweit vorhanden – gegen Gebühr in der Geschäftsstelle gemietet werden.

Organisation: **Doris Krah**, Tel. (01 71) 3 80 18 66
E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de



TOURENSKIVERLEIH ETTLINGEN

Preise:

- € 40.– pro Tag
- € 90.– pro Wochenende
- € 140.– pro Woche

Weitere Infos unter:

www.tourenskiverleih-ettlingen.de

leo.fuehringer@gmail.com

Tel. 01 52 / 53 13 00 14



SCHÖNBRUNNER HÜTTE

FR. 24.04. BIS SA. 25.04.2026: ARBEITSEINSATZ AUF DER SCHÖNBRUNNER HÜTTE



Um unsere Schwarzwaldhütte für Vermietungen fit zu halten, benötigen wir **helfende Hände**. Gemeinsam packen wir die Arbeiten an, die in und um die Hütte anfallen, wie Holz machen, Gartenarbeiten, Bettwäsche wechseln, Handwerkerarbeiten oder die Generalreinigung.



Und da bist **Du** gefragt! Bitte melde Dich beim Organisator.

Organisation: **Jörg Kessler**, E-Mail: joerg.kessler@dav-ettlingen.de

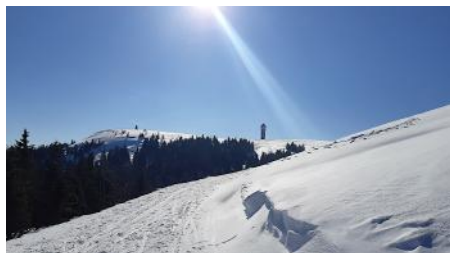


VORTRÄGE

FR. 06.02.2026: DER RUCKSACKLAUF – VON SCHONACH ZUM BELCHEN



Diesen Rucksacklauf gibt es schon viele Jahrzehnte im Schwarzwald. Die Wettkämpfer müssen einen Rucksack (4 Kg) mit Trinken und Verpflegung mitführen, weil es unterwegs keine Versorgungsstellen gibt. Die Strecke führt von Schonach über 100 km zum Belchen an einem Tag. Ich bin diesen Fernskiwanderweg schon mehrfach in drei Tagen mit Übernachtung gelaufen. Wenn Schnee und Wetter passen, ist es eine Traumtour.



Vortrag: **Arno Ritter**

Termin: um 19:00 Uhr im
Begegnungszentrum,
Klostergasse 1, Ettlingen

VORTRÄGE**Fr. 06.03.2026: TCR No 11 – 4600 KM ALLEIN DURCH EUROPA**

Vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer über Pyrenäen & Alpen einmal komplett über den Kontinent, allein auf dem Rad und ohne jede Unterstützung. In meinem Vortrag erzähle ich von den härtesten Momenten, den schönsten Augenblicken und dem, was es bedeutet, 4.600 km non-stop durch Berge, Hitze, Regen und Nacht zu fahren.

Ein Einblick in ein außergewöhnliches Rennen und eine Reise, die man nie vergisst.

Vortrag: **Yannick Hackebeil**

Termin: um 19:00 Uhr im Begegnungszentrum,
Klostergasse 1, Ettlingen



VORTRÄGE

FR. 17.04.2026: DER HARZ – DIE BERGWILDNIS NORDDEUTSCHLANDS



Fast wie aus dem Nichts erhebt sich aus der Norddeutschen Tiefebene von 100 Metern Seehöhe das kompakte Mittelgebirge auf 1141 Meter ü.n.N mit dem sagenumwogenen **Brocken**. Mit einer Breite von nur 40 km erstreckt sich das Gebirge auf eine Länge von ca. 100 km. Die uralte Kulturlandschaft zeichnet sich durch raue Landschaft mit Mooren, Schluchten, Auenlandschaften und Wäldern aus. Die über 80 historischen Stauteiche, entstanden durch jahrhundertelangen Bergbau, sind oft durch kleine Kanäle – sogenannten Gräben – verbunden, an denen heute beliebte Wanderwege liegen.

Volkmar Triebel berichtet uns von seinen zahlreichen Wanderungen, die er sowohl im Winter als auch im Sommer unternommen hat.

Vortrag: **Volkmar Triebel**

Termin: um 19:00 Uhr im
Begegnungszentrum,
Klostergasse 1, Ettlingen



VORTRÄGE**FR. 08.05.2026: BRETAGNE - KÜSTENPFAD GR 34 „SENTIER DES DOUANIERS“**

Dieser im 18. Jahrhundert angelegte Pfad wurde ursprünglich von patrouillierenden Zöllnern genutzt, um den florierenden Schmuggel zu bekämpfen. Heute ist dieser Pfad entlang der Bretonischen Küste mit um die 2.000 km der längste französische Weitwanderweg. Er schlängelt sich von Bucht zu Bucht vom **Mont Saint Michel** im Norden bis **St. Nazaire** im Süden.

Im Juli 2025 ging Doris Krah bei ihrem 14-tägigen Zelttrekking das südliche Teilstück von **St. Nazaire** bis **Quiberon**. Der Wechsel von kilometerlangen Stränden, schroffen Küsten und bretonischen Städten machen die Wanderung zum Erlebnis. Kommen Sie mit auf die Wanderung am Meer.

Vortrag: **Doris Krah**

Termin: um 19:00 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, Ettlingen



VORTRÄGE

FR. 12.06.2026: ALPENDURCHQUERUNG



Heidi war im Sommer 2025 mit Zelt, Kocher und dem ganzen Kram entspannt und elegant im Alpenbogen unterwegs – 129 Tage Glück.

Vortrag: **Heidi Georgi**

Termin: um 19:00 Uhr im
Begegnungszentrum,
Klostergasse 1, Ettlingen

*„D'Oma wandad von Maribor nach Nizza.
Ma gönnd sich jo sonschd nix. Alla guud,
bringa mas hinna uns.“*



BREITENSPORT**IN DER PRÄVENTION**

Doris Krah ist Fachübungsleiterin B für Sport in der Prävention mit den Schwerpunkten Herz/Kreislauf und Haltung/Bewegung.

Ein bunter Mix an funktionellen Übungen fördert vor allem die Koordinationsfähigkeit, die Körperwahrnehmung und die Entspannungsfähigkeit und trägt so zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens bei.



Foto: Andreas Hünnebeck

Leitung: **Doris Krah,**

Tel.: (07 21) 9 61 38 47,

E-Mail: doris.krah@dav-ettlingen.de

Ort: Sporthalle der Schillerschule

Termin: Mittwochs 19:00 - 20:15 Uhr (aber nicht in den Schulferien)

SEKTIONSSPORT

Die Gruppe organisiert sich derzeit selbst. Aufgewärmt wird mit unterschiedlichen Ballsportarten. Es folgt etwas Gymnastik, und danach powern wir uns beim Hockey richtig aus.

Die Flüssigkeitsverluste werden danach beim Vogelbräu um die Ecke wieder ausgeglichen.



Foto: Andreas Hünnebeck

Leitung: **N.N.** (Trainer gesucht)

Ort: Sporthalle der Schillerschule

Termin: Mittwochs 20:15 - 21:30 Uhr (aber nicht in den Schulferien)

FAMILIENPROGRAMM

FAMILIENGRUPPE DER DAV SEKTION ETTLINGEN



Ihr geht als Familie gerne raus in die Natur und seid sportlich aktiv? Dann schließt Euch der Familiengruppe an.

Die Familiengruppe bringt gleichgesinnte Familien zusammen, um gemeinsam einen besonderen Tag zu erleben. Unser Motto: „Von Familien für Familien“.

Hierzu nutzt die Familiengruppe die vom DAV zur Verfügung gestellten technischen sowie organisatorischen Möglichkeiten, um mit den Familien individuelle und familiengerechte Touren zu planen und durchzuführen. Im Organisationsteam ist mindestens ein/e ausgebildete/r Familiengruppenleiter*in an der Planung der Touren beteiligt. Spaß und Sicherheit der Kinder stehen immer im Vordergrund.

Die Familiengruppe trifft sich jeden dritten Sonntag des Monats für gemeinsame Unternehmungen. In den Schulferien fallen die Termine aus oder werden verschoben, sodass es ca. 12 Termine im Jahr für gemeinsame Aktivitäten gibt. Unsere Wandertouren bewegen sich zwischen 4 und 14 km. Die Anfahrt zu den Treffpunkten versuchen wir auf maximal 60 Minuten Fahrzeit mit dem PKW zu begrenzen. Mitgestaltung und Planung von Freizeitangeboten ist ausdrücklich erwünscht.

Interessierte Familien sind herzlich willkommen. Bitte meldet Euch einfach bei:

Andreas Geiger

Tel: (01 70) 2 43 54 78,

E-Mail: andreas.geiger@dav-ettlingen.de

Unser Orga-Team:



Andreas



Anna

FAMILIENPROGRAMM

KLETTERN IN DER FAMILIENGRUPPE

Eure Kinder klettern gerne oder wollen es mal ausprobieren? Auch dann seid ihr bei uns genau richtig.



Neben unseren gemeinsamen Aktivitäten treffen sich kletterbegeisterte Mitglieder der Familiengruppe donnerstagnachmittags an unserer Kletterwand am AMG. Hier können Eltern, die vielleicht schon einmal geklettert sind oder auch neu einsteigen wollen, gemeinsam mit Ihren Kindern aktiv sein.

Die Termine finden ca. zweimal im Monat donnerstags statt und werden über unseren Emailverteiler bekannt gegeben.



Bei Fragen wendet Euch direkt an:

Andreas Geiger

Tel: (01 70) 2 43 54 78,

E-Mail: andreas.geiger@dav-ettlingen.de

Auf Entdeckungstour in der Pfalz

Wanderung bei Hauenstein mit beeindruckenden Felsen und tollen Ausblicken



TEXT UND FOTOS: ANDREAS GEIGER

Nachdem die reguläre Septemberwanderung leider ausfallen musste, entschloss sich das Orga-Team kurzerhand, am 5. Oktober eine zusätzliche Tour anzubieten.

Bei strahlendem Herbstwetter machte sich die Familiengruppe gut gelaunt in Hauenstein auf den Weg. Um 11 Uhr trafen sich die Teilnehmenden am Freibad, wo die knapp zehn Kilometer lange Wanderung begann.

Zunächst führte der Weg hinauf zur Burgruine **Backelstein**, die über eine Treppe bestiegen werden kann. Von dort bot sich bereits ein erster schöner Ausblick auf die herbstlich gefärbten Wälder



des Pfälzerwaldes. Weiter ging es auf schmalen Pfaden und breiteren Waldwegen bis zum **Hühnerstein**, der über eine Leiter erklommen werden kann. Der Aufstieg wurde mit einem großartigen Panorama über die weite Waldlandschaft belohnt.

Anschließend führte die Route zur Pfälzerwald-Hütte **Dicke Eiche**, wo sich die Gruppe bei einem gemütlichen Hüttenvesper stärkte. Kurz nach der Rast setzte leichter Regen ein, doch davon ließen sich die Wandernden nicht beirren. Über den **Hasenteller**, ein historisches Lochgrennzeichen, ging es weiter zum **Lanzenfahrter Felsen**. Auch hier war der Aufstieg über eine alte stählerne Leiter möglich – und oben wartete erneut eine herrliche Aussicht.

Auf dem Rückweg zeigte sich die Natur noch einmal von ihrer schönsten Seite: Als die Sonne durch den nebligen Wald brach, entstand ein fast magischer Moment. Der Abstieg führte schließlich



vorbei an weiteren Felsformationen, durch dichte Wälder und an einer friedlich grasenden Kuhherde entlang zurück zum Ausgangspunkt am Parkplatz.

Trotz des kurzen Regenschauers war es eine rundum gelungene Wanderung mit vielen Eindrücken und Naturerlebnissen – ein schöner Tag für die Familiengruppe inmitten des herbstlichen Pfälzerwaldes.



Jugend des Deutschen Alpenvereins

Liebe Sektionsmitglieder*innen, liebe JDAVler*innen,



die Wintersaison der **JDAV** ist längst gestartet, der Sommer vorüber. Hier möchte ich als Jugendreferentin die neuesten Ereignisse präsentieren! ☺

Diesen Sommer hatten wir Glück mit dem Wetter und konnten so gut wie jeden Freitag trainieren. Auch waren wir mehrmals am Fels, in **Bad Herrenalb** so wie am **Grafensprung** im Murgtal. Beim Klettertraining haben wir unsere Fertigkeiten im Vorstiegsklettern verbessert, um auch am Fels klettern zu können.

Mit einigen Jugendlichen haben wir auch an der **100-Jahr-feier** teilgenommen. Dort haben wir kräftig bei der Essenszubereitung und beim Abbau des Festes geholfen. Eine Fotoshow haben wir auch zusammengestellt und ein kleines Kino in der Hütte eingerichtet.

Die Gruppen sind über den Sommer stabil geblieben in ihrer Größe. Dafür dürfen wir einen neuen Jugendleiter in unserer Runde begrüßen. Aber auch haben die bestehenden Jugendleiter*innen sich durch Fortbildungen weitergebildet, so dass das Training immer sicher durchgeführt wird.

Ausfahrten wird es für die JDAV erst in 2026 wieder geben. Unseren beiden Gruppen trainieren diesen Winter über in **The Rock** Kletterhalle und der Boulderhalle **Steil**.

Trainingszeiten (Stand November 2025):

- Cliffhänger: 16:30 – 17:45 Uhr
- Advance Cliff: 17:30 – 19:00 Uhr

Wer jetzt mehr über unsere Jugendgruppe erfahren möchte, stellt seine Fragen an: julei@dav-ettlingen.de

Schaut doch auch mal auf unserer Homepage <http://www.jdav-ettlingen.de> und unserem Instagram https://www.instagram.com/jdav_ettlingen vorbei. ☺

Viel Spaß dabei wünscht

Isabelle Quellmalz
Jugendreferentin
DAV Sektion Ettlingen



Homepage



JDAV_ETTLINGEN

Saisonabschlussfahrt auf die Erfurter Hütte



TEXT: ISA (FREITAG)
PAUL, FINN, DOMINIK, DAVID (SAMSTAG)
LINNEA, AMELIE, HANNAH, JULI (SONNTAG)
FOTOS: ALLE JUGENDLEITER*INNEN

Freitag

Zwischen Bergsprint und Höhlenforschung

Früh morgens um 6 Uhr sollte es los gehen, mit etwas Verzögerung durch eine kleine Panne beim Bus ging es dann endlich mit dem Ersatzbus los. Am frühen Nachmittag kamen wir dann an der Gondelstation an. Dieses Jahr war der Plan, dass wir hochlaufen. Fünf von uns hatten sich allerdings entschieden, mit der Gondel hochzufahren. Diese fünf waren dann auch für den Transport des Gepäcks mit der Gondel verantwortlich.

Der Trupp, der hoch lief, raste in 2:10 h den Berg hinauf. Quasi rasen, essen, rasen, essen, rasen → Ziel! Das ergab 1:30 h Laufzeit und 40 Minuten Pause. Ausgepowert kam der Trupp glücklich oben an.

Die Gondelfahrerinnen haben oben erst einmal eine Runde Gepäck geschleppt. Wahnsinn, was man alles so dabei haben kann für ein Wochenende, und wie viel Klettermaterial für sechs

Seilschaften so wiegen kann... Danach machten sie sich auf den Weg zur Höhlenerforschung und einer kleinen Vesperpause. Fast gleichzeitig kamen am Nachmittag dann alle wieder auf der Hütte an. Als nächstes hieß es Betten beziehen und danach gab es für alle ein leckeres Abendessen der eigenen Wahl. Mit ein paar Spielen haben wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Samstag

Zwischen Nebelsuppe, Gratglück und geheimnisvollen Abendgeschichten

Der Samstag begann, wie es sich für ordentliche Bergsteiger gehört, pünktlich um 7:30 Uhr mit dem strategischen Frühstücksbuffet-Management. Das Buffet bot zwar reichlich Auswahl, doch wir waren uns einig, dass man den Preis nur durch konsequenten Verbrauch rechtfertigen konnte – und so wurden vier Brötchen und eine ordentliche Portion Müsli pro Person zur Pflichtaufgabe. Eine Leis-



tung, auf die man fast so stolz sein konnte wie auf den späteren Gipfel.

Gestärkt und mit einem respektablem Kalorienvorrat im Bauch starteten wir um kurz nach 9:00 Uhr, nach einem kurzen Aufwärmspiel, in Richtung Vorderes Sonnwendjoch. Der Himmel zeigte sich zunächst dezent bewölkt – ein klassischer Fall von „geht scho, des wird scho aufreißen“. Doch spätestens beim Gipfelanstieg war klar: Die Sonne hatte heute frei. Statt Panoramablick erwartete uns eine Nebelwand von der Dichte eines Milchglases nach dem Geschirrspüler. Orientierung? Ganz klassisch mit Karte und gesundem Bergsteigerinstinkt – kein GPS, kein Kompass, einfach solide Bergsteigertugend.

Nach geschafftem Aufstieg oben am Gipfelkreuz dann das Wunder: Die Wolken ließen für einen heroischen Moment nach – gerade lang genug für das obligatorische Beweisfoto („Ja, wir waren oben!“), bevor uns ein schneidender Wind wieder zum Abstieg zwang.

Die anschließende Gratwanderung wurde zur Belohnung: Der Nebel verzog sich, die Sonne kämpfte sich durch, und plötzlich lagen die Täler unter uns wie gemalt – blauer Himmel oben, Wolkenmeer unten, Bergsteigerherz, was willst du mehr! Nur der Wind blieb uns treu – und machte die Vesperpause im Altschnee zu einer eher frischen Angelegenheit. Es war die Art Pause, bei der der Käse schneller friert als man ihn auspackt.

Ein Highlight: Mehrere Gämsen, die in sicherem Abstand, aber bestens sichtbar über die steilen Hänge turnten – elegant, ruhig und mit einer Selbstverständlichkeit, die uns kurz verstummen ließ. Ein kurzer Moment des Staunens, dann ging es über einen recht abenteuerlichen Abstieg vom Grat weiter.

Ein Teil der Gruppe entschied sich anschließend noch für den Abstecher zur Rofanspitze, während der Rest sich mit einer wohlverdienten Kekspause zufriedengab. Die Gipfelstürmer wurden mit einer traumhaften Aussicht belohnt – und kamen mit breitem Grinsen zurück.



Der Rückweg zur Erfurter Hütte geriet dann zur sportlichen Herausforderung: In einem Tempo, das man nur als „bergabwärts fast im Laufschrift, angetrieben von Kuchenmotivation“ beschreiben kann, erreichten wir die Hütte gegen 16 Uhr.

Dort warteten bereits nach ca. 12,5 Kilometern und 1075 Höhenmetern Kuchen und kalte Getränke, die in geselliger Runde genossen wurden. Nach einer kurzen Regenerationspause folgte das Abendessen, bei dem sich sowohl Magen als auch Stimmung wieder auf stabil hohem Niveau einpendelten.

Der Abend klang heiter aus: Die Jugendlichen lieferten sich epische UNO-Schlachten, während die Jugendleiter in angeregter Runde den inspirierenden Geschichten des Servicepersonals lauschten – begleitet von einer gewissen... sagen wir mal... flüssigen Aufgeschlossenheit. Die Stimmung war entsprechend ausgelassen, der Humor kreativ, und das Lachen hallte noch lange durch die Hütte.

Irgendwann, zu später Stunde, fand schließlich auch der Letzte den Weg in

sein Lager – müde, zufrieden und voller Vorfreude auf den nächsten Tag.

Sonntag Ein Tag mit Spielen und Laufen

Am Sonntag, dem letzten Tag im wunderschönen Rofengebirge, haben wir – sportlich wie wir sind – eine letzte Wanderung absolviert. Diese führte an einem hübschen See vorbei, an dem wir ein tolles Spiel gespielt haben, bis hin zur Dalfazer Alm. Dort haben wir nochmal ein gewaltvolles/-loses Spiel gespielt, bei dem der Bär die Oma, die Oma den Jäger und der Jäger den Bär verknoppt.

Zurück an der Hütte haben wir fantastisches Essen genossen. Alle die noch genug Motivation hatten, begaben sich auf einen unglaublich schönen und schnellen Abstieg zum Bus, während der andere Teil entspannt runtergondelte – und da wir leider nicht die Zukunft sehen können, wissen wir nicht wie die Fahrt verlaufen wird.

Isabelle Quellmalz

Einladung zur Jugendvollversammlung 2026

Liebe JDAV-Mitglieder,

hiermit laden wir Euch (Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene bis 27 Jahre, alle Jugendleiter*innen, alle JDAV-Funktionsträger*innen sowie alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion Ettlingen) herzlich zur Jugendvollversammlung ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Bericht der Jugendreferentin
- TOP 3: Wahlen der Delegierten für den Landes- und Bundesjugendleitertag
- TOP 4: Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
- TOP 5: Neue Ideen für die JDAV Ettlingen
- TOP 6: Anträge
- TOP 7: Verschiedenes

Jugendvollversammlung, was ist das?

Seit April 2019 gilt die neue Sektionsjugendordnung. Hier ist geregelt, wie die Jugendarbeit organisiert wird und wer was tun darf oder soll. Die Jugendvollversammlung ermöglicht:

- Mehr Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen
- Beteiligung von Nicht-Jugendleiterinnen und Nicht-Jugendleitern an der Jugendarbeit

Bis zum 11.03.2026 können Anträge per Email (jugendreferent@dav-ettlingen.de) oder postalisch an die Geschäftsstelle eingereicht werden. Sollte es noch offene Fragen geben, könnt ihr uns auch gerne anschreiben.

Zur Jugendvollversammlung wird jährlich eingeladen.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen entscheiden über:

- Wahl des Jugendreferenten / der Jugendreferentin
- Wahl des Jugendausschusses und der Delegierten zum Landes- und Bundesjugendleitertag
- Schwerpunkte der Jugendarbeit in der Sektion
- Jahresprogramm



Wann:

am 18.03.2026 um 17:00 Uhr
mit anschließendem
Jugendgruppenevent

Wo:

Geschäftsstelle des DAV Ettlingen
Kronenstraße 7
76275 Ettlingen



Foto: Andreas Hünnebeck

Minderjährige Teilnehmer benötigen die mündliche oder schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Bitte zur Veranstaltung mitbringen!

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind

.....
an der Jugendvollversammlung 2026 der JDAV Ettlingen am 18.03.2026 teilnimmt.

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos der Jugendvollversammlung in den Medien der Sektion veröffentlicht werden können.

.....
Datum, Unterschrift der/ des Erziehungsberechtigten

Wettersteingebirge

Einsteigertour

TEXT: DOROTHEA URBAS
FOTOS: ROLF BECKER

Für zwei Tage Anfang Oktober tauchen wir ein in die grandiose Bergwelt des Wettersteingebirges.

Auftakt ist die **Höllentalklamm**. Hier hat der Hammersbach eine tiefe und steile Klamm ausgefräst, stürzt in tosenden Wasserfällen, feine Gischt versprühend über riesige Felsbrocken ins Tal und bildet hier und da strudelnde Whirlpools in

natürlichen Felsbadewannen. Wir folgen dem steinigen, rutschigen Pfad hoch über der Schlucht, queren auf schmalen Stegen und steigen durch enge in den Wettersteinkalk gehauene Tunnel weiter aufwärts. Am Ende der Klamm grüßt die **Höllentalangerhütte**, auf deren Terrasse wir in der Nachmittagssonne die von Gletschern geformte hochalpine Landschaft bewundern.





Aussichtsreich und beeindruckend ist am nächsten Tag der Aufstieg Richtung Osterfelderkopf mit einem fantastischen Rundumblick auf Zugspitze, Höllentalferner, Alpspitze und bis weit in das hügelige Jungmoränengebiet des Alpenvorlandes. Wir lassen die Baumgrenze unter uns und erreichen bei der **Rinderscharte** (2102 m) die derzeitige Schneegrenze.



Die Alpspitzbahn am **Osterfelderkopf** bringt uns ins Tal und Sabine mit dem Stadtmobilauto wieder sicher nach Hause.

Danke an Volkmar für die hervorragende Planung und Durchführung dieser maßgeschneiderten Einsteigertour.

BIBLIOTHEK

Benutzungsordnung

Mit der Bibliothek möchte die Sektion Ettlingen ihren Mitgliedern ermöglichen, die Planung von Bergfahrten zu erleichtern und die Kenntnisse über das Gebirge und das Bergsteigen zu vertiefen. Damit die Bibliothek diesen Zweck erfüllen kann, bitten wir, die folgenden Regeln zu beachten.



1. Das Entleihen von Büchern, Karten und Zeitschriften ist nur Mitgliedern des DAV gestattet.
2. Jeder Entleiher erkennt bei der Ausleihe eines Gegenstandes diese Benutzungsordnung an.
3. Das Entleihen, die Rückgabe oder Verlängerung der Leihfrist eines Gegenstandes ist persönlich vorzunehmen.
4. Der Entleiher haftet für alle Beschädigungen, die über die normale Abnutzung hinausgehen.
5. Führer und Karten dürfen nicht auf Fahrten mitgenommen werden.
6. Es gelten die Gebühren und Fristen, die in der Tabelle unten aufgeführt sind.
7. Das Verlängern der Leihfrist ist, ausgenommen bei Zeitschriften, möglich, sofern keine Vorbestellung eines anderen Mitglieds vorliegt.
8. Versäumt ein Benutzer die rechtzeitige Abgabe und erfolgt eine Mahnung, so hat der Benutzer der Sektion die entstehenden Unkosten zu ersetzen. Diese setzen sich zusammen aus den Zustellkosten für die Mahnung sowie den angegebenen Säumnisgebühren.
9. Entleihen aus der Bibliothek ist nur möglich, wenn etwaige ausstehende Mahngebühren bezahlt sind.

GEGENSTAND	LEIHGEBÜHR	LEIHFRIST	SÄUMNISGEBÜHR
Zeitschriften (letzte 6 Ausgaben):	—	1 Woche	€ 1,- pro Woche
Zeitschriften (ältere Ausgaben):	—	4 Wochen	€ 1,- pro Woche
Karten:	€ 1,-	1 Woche	€ 1,- pro Woche
Führer:	—	1 Woche	€ 1,- pro Woche
Bücher, Sonstiges:	—	4 Wochen	€ 1,- pro Woche

AUSRÜSTUNGLAGER

Vermietung von Ausrüstungsgegenständen

Bedingungen

1. Zwischen Sektion und Mieter wird ein Vertrag geschlossen.

2. Für Verlust und Beschädigungen haftet der Mieter.

3. Die Mietfrist für Ausrüstungsgegenstände beträgt in der Regel eine Woche (von Dienstag zu Dienstag), kann aber nach Vereinbarung auch verlängert werden. Diese Frist ist im Interesse aller strikt einzuhalten.
4. Die Kautions ist in bar oder als Scheck zu hinterlegen.

5. Ausrüstungsgegenstände können nur an Mitglieder des DAV vermietet werden.

6. Die Mietgebühren für Ausrüstungsgegenstände entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Mietgebühren für Ausrüstungsgegenstände

GEGENSTAND	MIETGEBÜHR	KAUTION	SÄUMNISGEBÜHR
Crashpads:	€15,- pro Woche	€ 25,-	€ 25,- pro Woche
Schneeschuhe:	€10,- pro Woche	€ 25,-	€ 25,- pro Woche
DAV-Hüttenschlüssel:	keine	€ 50,-	keine



Rund um den Watzmann



TEXT: ASTRID BETTZÜGE
FOTOS: DIE TEILNEHMER

„Das Leben ist eine Reise – nimm nicht zu viel Gepäck mit.“

Ein Zitat von Billy Idol, das mich nicht nur wegen seiner Schlichtheit, sondern auch wegen seiner Wahrheit anspricht. Getreu diesem Motto machten sich vom 16. bis 19. August 2025 neun Wanderer – Bianca, Sabine, Karin, Volkmar, Reinhard, Michael, Uwe, Dirk und ich – mit leichtem Gepäck auf den Weg, den sagenumwobenen Watzmann zu umrunden.

Vorbereitung und Anmeldung – aufwändig und rekordverdächtig

Als Bianca und Volkmar die Tour im Programm der Sektion ankündigten, war noch vieles im Fluss. Die Hüttenübernachtungen waren bereits im November angefragt worden, aber zum Redaktionschluss der Sektionsmitteilung noch nicht final bestätigt. Und so wurde die Anmeldung für maximal 12 Personen am 31. Januar um Punkt 18 Uhr freigeschaltet – nach nicht einmal zehn Minuten war die Tour restlos ausgebucht. Rekordverdächtig!

Tag 1 – Aufbruch in den Regenbogen

Um 05:30 Uhr ging es mit dem Stadtmobil in Richtung Königssee. Die Stimmung im Bus war heiter und voller Vorfreude – vielleicht sogar zu gut, denn wir verpassten prompt die Ausfahrt nach Berchtesgaden. Kein Drama, wäre da nicht die Tatsache gewesen, dass die nächste Ausfahrt bereits in Österreich lag – mautpflichtig, versteht sich. Ein fehlendes Pickerl, eine unnachgiebige Kontrolle und 120.– € später waren wir um eine Erfahrung reicher. Der Stimmung tat das aber keinen Abbruch.

In **Schönau** am Königssee begann schließlich unsere Wanderung. Die Sonne strahlte mit unseren Gesichtern um die Wette. Die Etappe zum Watzmannhaus





(1.930 m) war mit 9 km zwar überschaubar, doch die 1.300 Höhenmeter hatten es in sich. Eine erste, wohlverdiente Einkerkehr gab es auf der **Kührointhütte** – kühle Getränke und frische Milch (ganz wichtig und so sehr geliebt von Michael), ein gutes Stück Kuchen und ein Blick ins Tal, der den Alltag in weite Ferne rückte.

Gegen 19:30 Uhr erreichten wir das **Watzmannhaus** – gerade rechtzeitig, um mit einem Regenbogen zwischen dunklen Wolken und der untergehenden Sonne belohnt zu werden. Vor dem Haus tummelten sich Alpensalamander – in ihrem schwarzen Schimmer ein kleines Wunder der Natur. Wie Volkmar anschaulich erklärte, bringt diese Art ihre Jungen lebend zur Welt – eine Anpassung an die rauen Bedingungen der Alpenwelt.



Die Wetterprognosen für den nächsten Tag blieben unklar. Ob der Gipfel auf uns warten würde, blieb offen...

Tag 2 – Über den Gipfel und durch die Wimbachklamm

Heute erlebten wir beinahe ein kleines Wetterwunder: Während beim Weckerklingeln um 05:00 Uhr der Regen noch an die Fensterscheiben klopfte, hörte der Niederschlag pünktlich um 05:30 Uhr auf und wir konnten in den Tag starten.

Am Morgen trennten sich unsere Wege: Bianca brach mit vier Mitwanderern bereits um 06:00 Uhr zum Gipfel des Hochecks auf, während die andere Gruppe mit Volkmar den direkten Weg zur Wimbachgrieshütte wählte.

Der Weg zum **Hocheck** (2.651 m) war kurz, aber knackig: 700 Höhenmeter auf nur 2,5 km. Nach gut zwei Stunden standen wir oben – mit einem Panoramablick, der uns für jede Anstrengung entschädigte.

Doch der Abstieg forderte uns: Noch 17 km und insgesamt 1.300 Hm lagen vor uns. Auf dem Weg ins Tal erspähnten wir



zwei Gämsen, die sich anmutig über die steilen Hänge bewegten. Besonders erwähnenswert ist Reinhard, der beim Abstieg zurückklettern musste, um seine Wanderstöcke zu holen. Respekt für diese Extrameter!

Nach einem kurzen Regenschauer erreichten wir das Wimbachtal. Der Weg durch die Wimbachklamm war wildromantisch, das Rauschen des Wassers begleitete uns bis zum Wimbachschloss, wo wir einkehren konnten.

Am späten Nachmittag trafen beide Gruppen in der **Wimbachgrieshütte** wieder zusammen. Das Abendessen schmeckte heute besonders gut – vielleicht, weil jeder Kilometer in den Beinen steckte. Frühzeitig verschwanden wir in den Betten – erschöpft, aber glücklich.

Tag 3 – Planänderung aufgrund Felssturz

Die **geplante Route** ins hintere Wimbachtal musste kurzfristig geändert werden. Ein Felssturz hatte den Weg unpassierbar gemacht, es bestand Lebensgefahr durch Steinschlag. Zwanzig Wanderer waren Tage zuvor per Hubschrauber evakuiert worden.

So entschieden wir uns für Plan B: Zurück zur Klamm, mit dem Bus nach Schönauf und per Boot über den Königssee nach Salet. Der Kontrast hätte kaum größer sein können: Nach Tagen der Einsamkeit in der Bergwelt trafen wir in Schönauf auf den Trubel des Massentourismus – Selfiesticks statt Wanderstöcke, Flipflops statt Bergschuhe. Wir nutzten die Wartezeit auf die Bootsabfahrt zur Stärkung.

Trotz der vielen Touristen war die Bootsfahrt über den Königssee traumhaft schön. In Salet ließen wir die Menschenmengen rasch hinter uns und stiegen über den wilden und teils ausgesetzten Sagarecksteig 1.200 Höhenmeter zum **Kärlingerhaus** auf. Eine stille, ursprüngliche Etappe, durchzogen von Wurzeln, Felsen und tiefgrünen Moosen.

Trotz des langen Tages kamen alle noch rechtzeitig zum Abendessen – und das Radler schmeckte heute wie eine flüssige Belohnung.

Tag 4 – Abstieg, Königssee und Kuchen

Am letzten Tag hieß es Abschied nehmen vom Hochgebirge. Zwei Gruppen



machten sich zu unterschiedlichen Zeiten auf den Weg nach St. Bartholomä – durch die berühmte **Saugasse**, ein steiler, ein-drucksvoller Steig mit 1.100 Hm Abstieg.

Unten angekommen, gab es noch einmal ein besonderes Erlebnis: Uwe wagte den Sprung in den 18 °C kalten Königs-see, während der Rest nur die müden Fü-ße ins Wasser hielt – eine willkommene Erfrischung.



Mit dem Boot ging es zurück nach Schönauf, wo unser Stadtmobil auf uns wartete. Auf der Heimfahrt legten wir noch einen Stopp an der Raststätte Da-sing ein – für viele der vielleicht heimli-che Höhepunkt des Tages. Ein kräftiges Mittagessen und hausgemachter Kuchen rundeten die Tour kulinarisch ab.

Fazit: Eine runde Sache

Die Watzmann-Umrundung war mehr als nur eine Wanderung – sie war eine Reise voller Höhen und Tiefen, im wahr-sten Sinne des Wortes. Sie war geprägt von spontanen Planänderungen, Wetter-unwägbarkeiten, starkem Teamgeist und vielen kleinen Naturmomenten, die uns innehalten ließen.

Ein herzliches Dankeschön an Bianca und Volkmar, die nicht nur mit organisa-torischem Geschick, sondern auch mit viel Herzblut durch die Tour geführt ha-ben. Ihr seid spitze!



MITGLIEDSCHAFT

JAHRESBEITRAG AB 2025		
Kategorie	Beschreibung	Beitrag
A	Alle Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören	€ 71,-
A	Alleinerziehende mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, auf Antrag	€ 71,-
B	Ehepartner / Lebenspartner <ul style="list-style-type: none"> - bei bestehender A-Mitgliedschaft des jeweils anderen Partners - bei Zahlung von A- und B-Beitrag vom selben Bankkonto - auf Antrag, Nachweis des gemeinsamen Wohnsitzes durch Personalausweis 	€ 36,-
B	Mitglieder der Bergwacht <ul style="list-style-type: none"> - auf Antrag, jährlicher Nachweis erforderlich 	€ 36,-
B	Senioren <ul style="list-style-type: none"> - auf Antrag, ab dem vollendeten 70. Lebensjahr - bisher bestehender Seniorenbeitrag hat Bestandsschutz 	€ 36,-
B	Menschen mit Behinderung <ul style="list-style-type: none"> - mit Grad der Behinderung ab 50 %, Nachweis durch gültigen Behindertenausweis - ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 	€ 36,-
A+B	Familien: Eltern und Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr <ul style="list-style-type: none"> - bei Zahlung von A- und B-Beitrag vom selben Bankkonto - auf Antrag, Nachweis des gemeinsamen Wohnsitzes durch Personalausweis 	€ 107,-
C	Gastmitglieder bei bestehender Mitgliedschaft in einer anderen Sektion <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis mit Kopie des aktuellen DAV Ausweises 	€ 17,-
D	Junioren (ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr)	€ 36,-
D	Junioren mit einem Grad der Behinderung ab 50 %, Nachweis durch gültigen Behindertenausweis	€ 17,-
K/J	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr als Einzelmitglieder	€ 17,-
H	Kinder und Jugendliche mit Behinderung <ul style="list-style-type: none"> - mit Grad der Behinderung ab 50%, Nachweis durch Behindertenausweis - bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 	frei
AUFNAHMEGEBÜHR		
Kategorie	Beschreibung	Beitrag
A	A-Mitglieder	€ 18,-
B	B-Mitglieder	€ 9,-
D	Junioren	€ 6,-

IMPRESSUM

SEKTIONSMITTEILUNGEN NR. 49 / DEZEMBER 2025

Herausgeber:	Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.
Redaktion:	Andreas Hünnebeck
Layout, Satz und Druckvorstufe:	Andreas Hünnebeck, mit Scribus 1.6.3 und Gimp 3.0.6 unter Kubuntu Linux 25.04, sowie Scribus 1.6.2 und Gimp 3.0.4 unter Windows 11
Logos:	Public Domain; openclipart.org; made by Freepik from www.flaticon.com
Druck:	Printpark Widmann GmbH, Mittelstr. 8-10, 76227 Karlsruhe
Auflage:	1800 Stück
Das Mitteilungsheft erscheint im Juli und Dezember, der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten. Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Inserenten.	

ANZEIGEN / INFORMATION FÜR INSERENTEN

Format:	DIN A5 Portrait (hochkant) 148 mm x 210 mm
Farben:	4-Farbdruck Hochglanz, Umschlag (U1 - U4) mit Schutzlack veredelt
Satzspiegel:	Rand oben: 11 mm Rand unten: 15 mm / 25 mm Rand innen: 10 mm Rand außen: 20 mm Bei Druck bis zum Rand muss die Anzeige an allen Rändern 3 mm über das Papierformat herausragen (154 mm x 216 mm). Diese 3 mm werden nicht gedruckt, dürfen also keine wichtige Information enthalten!
Anzeigenpreise:	Umschlag U4, ganze Seite: € 220,-
Stand 18.10.2018	Umschlag U2, U3, ganze Seite: € 200,-
	Umschlag U2, U3, halbe Seite: € 110,-
	Innenteil ganze Seite: € 130,-
	Innenteil halbe Seite: € 71,-
	Innenteil drittel Seite: € 55,-
	Innenteil viertel Seite: € 44,-

Anfragen richten Sie bitte an die Geschäftsstelle oder an die Redaktion (Andreas Hünnebeck):

Telefon:	(0 72 42) 79 19 (abends)
	(0 72 43) 7 69 54 44 (tagsüber)
E-Mail:	acmh@gmx.de

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsheft: Dienstag 07.04.2026

Schönbrunner Hütte



SCHÖNBRUNNER HÜTTE

KONTAKT

Adresse: Im Schönbrunn 8
(Parkplatz: Im Schönbrunn 3)
77815 Bühl

DAV Sektion Ettlingen e.V.
Kronenstr. 7
76275 Ettlingen

Telefon: (0 72 43) 7 81 99

Internet: www.schoenbrunner-huette.de E-Mail: info@schoenbrunner-huette.de

ÜBERNACHTUNGSPREISE AB 2026 (INKLUSIVE MEHRWERTSTEUER)

	im Zimmer		im Lager	
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
ab 13 Jahre	€ 13,00	€ 18,00	€ 9,00	€ 14,00
bis 12 Jahre	€ 11,00	€ 16,00	€ 7,00	€ 10,00

- Regeln:**
- Die Hütte ist in der Regel für mindestens zwei Nächte zu mieten.
 - Die Anmeldung ist verbindlich nach Anzahlung in Höhe von € 150. Wird bei einer Stornierung kein Ersatz gefunden, gibt es keine Rückerstattung.
 - Der Mindest-Übernachtungspreis pro Nacht liegt bei € 140, zuzüglich einer Nebenkostenpauschale von € 20,-/Nacht unabhängig von der Gruppengröße. Ausgenommen sind im Sektionsprogramm veröffentlichte Sektionsveranstaltungen.
 - Für Gruppen ist auf Anfrage ein Pauschalpreis möglich.
 - Denkt an die Hygiene – Hüttenschlafsäcke verwenden.
 - Autos am DAV Parkplatz im Schönbrunn 3 abstellen.

Erfurter Hütte



KONTAKT

Adresse:	Raimund Pranger	Erfurter Hütte Rofan Nr. 3 A-6212 Maurach am Achensee
Telefon:	00 43 (6 64) 5 14 68 33 (mobil)	00 43 (52 43) 55 17
Internet:	E-Mail: info@erfurterhuette.at	Homepage: www.erfurterhuette.at

ALLGEMEINES

Öffnungszeiten:	Die Hütte ist geöffnet vom 26.12. bis Mitte März und von Pfingstfreitag bis Mitte Oktober, außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage.
GPS-Koordinaten:	708326 5257942 32T (WGS 84)
Bitte beachten:	Denkt an die Hygiene – Hüttenschlafsäcke verwenden. Autos am oberen Parkplatz der Seilbahn parken (Parkgebühr beachten).

ÜBERNACHTUNGSPREISE (INKLUSIVE MEHRWERTSTEUER)

	im Mehrbettzimmer		im Matratzenlager	
	Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	€ 20,00	€ 32,00	€ 15,00	€ 27,00
Junioren (19-25)	€ 18,00	€ 30,00	€ 12,00	€ 24,00
Jugend (7-18)	€ 13,00	€ 25,00	€ 7,00	€ 19,00
Kinder (bis 6)	€ 8,00	€ 20,00	€ 0,00	€ 12,00

Aufpreis Zweierzimmer: € 5,00 (Erwachsene, Junioren, Jugend und Kinder)

Halbpension (ohne Übernachtung): auf Anfrage beim Hüttenwirt